

BORNAER STADTJOURNAL



Ausgabe 20/2023

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna

4. Oktober 2023



Aus der Stadtverwaltung

Bornaer Erstklässler starten ins Leseabenteuer



Interview

Das Bornaer Stadtjournal traf Bornas „Kleinstadtladys“ zum Gespräch



Aktuell

Eine „riesengroße Hilfe“ und jede Menge Leben im Haus

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Interview
Bornas „Kleinstadtladys“
- 4 Aus dem Stadtrat
Die wichtigsten Beschlüsse für Sie im Überblick

Aus der Stadtverwaltung

- 5–10 **Aktuelles**
u. a. Aktion „Borna räumt auf!“; Bürgerpolizisten und Vollzugsdienst; Graffiti Projekt am „Roten Sofa“; Wochenende im Zeichen der Feuerwehr
- 10–11 **Veranstaltungen**
im Oktober

Lebendiges Borna

- 12–13 **KulturGuide**
BWS Radcross Borna 2023; Edelweiß der Volksmusik
- 14–19 **Aktuell**
475 Jahre Töpferhaus Arnold; 60. Internationales Frohburger ADAC-Dreieckrennen; Azubikonferenz zum Ausbildungsstart
- 20 **Gesundheit**
Praktische Tipps zum Gesundwerden
- 21 **Immobilien**
- 22 **Stellenmarkt**
Die Azubimesse in deiner Region
- 23 **Trauer**
Kunstvolles Andenken
- 24 **Neuerscheinung**

„De Bornsche Zwiebel“ war unterwegs



Das die Zwiebel im einstigen „Zwiebelborne“ noch eine große Rolle spielt, kann man jährlich zum Zwiebellauf entdecken. Für jede gelaufene Runde im Harbig-Stadion gibt es eine Zwiebel. Das ist eine schöne Tradition, die nun einen Volksfestcharakter hat. Viele Bornaer zeichnen sich daher den 3. Oktober fest im Kalender ein. Neben der Bewegung, überwiegt die Freude an der Gelegenheit sich mit vielen zu unterhalten, welche man das ganze Jahr nicht gesehen hat.

Diesmal begaben wir uns aber nicht ins Stadion, um unser Titelfoto zu schießen, sondern waren auf der Spur der Zwiebeln. Meine Kollegin Frau Neumann begab sich mit der Mitarbeiterin der SWB auf diese. Aber das „Zwiebelchen“ war nicht nur beim Zwiebellauf die Attraktion, sondern auch zum Landesertedankfest in Frohburg. Wir „Druckhäusler“ verteilten sie gemeinsam mit dem Rezept für Zwiebelkuchen und Federweißer an die Zuschauer des Festumzuges. Sie erinnern sich? 2019 taten wir dies in Borna auch. Darauf ernteten wir ein gutes Feedback. Es war nur damals, nach Meinung des Publikums, der Federweißer etwas knapp



bemessen. Das änderten wir in diesem Jahr. Die alteingesessenen Frohburger riefen gleich: „Na, die sind doch aus Zwiebelborne!“ Genau! Der Ruf folgt uns noch bis Chemnitz und Zwickau. Das ist doch etwas, auf das wir in Borna stolz sein können!

Leider werden es immer weniger Menschen, die dieses Zitat noch anwenden. Dagegen kann man was machen. Unter anderem mit Zwiebelkuchen, Zwiebelsuppe, Zwiebelrostbraten und vielem mehr. Wir haben uns in jedem Fall vorgenommen, dass wir die Zwiebel weiterhin in die Welt oder mindestens in Sachsen verbreiten werden. Es gibt in Borna auch eine satirische Plattform, die den schönen Namen „Onion-City“ trägt, was nichts anderes als „Zwiebelstadt“ heißt. Sie sehen also, die Zwiebel in ihrer Art wird in jeder Form hochgehalten. Es gab auch Vorschläge den Brunnen auf dem Markt in eine Zwiebelform zu bringen. Nun, identitätsstiftend ist es sicher. Besser als der, im Volksmund benannte „abgestürzte Starfighter“, welcher den Markt in DDR-Zeiten zierte. Aber das ist wieder ein ganz anderes ein Thema. Schließlich ist die Zwiebel ein vielfältiges Thema. Ihr Name ist so vielfältig wie die Schalen um ihr Kernstück. So nennt man sie Gartenzwiebel, Küchenzwiebel, Lauchzwiebel, Sommerzwiebel, Hauszwiebel, Gemeine Zwiebel usw. Gemein ist nur der Akt, wenn man beim Schälen der Zwiebel weinen muss. Mein Opa sang dabei immer das alte Volkslied: „Warum weinst du holde Gärtnersfrau?“. Fand ich damals schön und verbinde nun eine schöne Erinnerung mit meinem Opa, mit dem Zwiebel schälen.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Wo kommen eigentlich die Zwiebeln für den Zwiebellauf her? (Foto: Tina Neumann)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA (Manuela Krause, Tina Neumann, Jacqueline Schenk), pixabay (S.2, 3), Martinns/istockphoto.com/akz-o (S. 18), bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 560

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 21/23 des BSJ erscheint am 17.10.2023. Der Redaktionsschluss ist der 04.10.2023.

Stadtjournal
digital



Die „Kleinstadtladys“: Neue Impulse für die Bornaer Innenstadt!

Das BSJ im Gespräch mit den Macherinnen des Netzwerkes von Frauen für Frauen

Der Beginn des Frauennetzwerkes

Spätestens, wenn man die Reichsstraße entlangläuft, fällt einem in einem Ladengeschäft ein Label mit einem roten Kirschmund auf, welches den klangvollen Namen „Kleinstadtladys“ trägt. Wer sich jedoch auf den sozialen Netzwerken, wie Instagram oder Facebook bewegt, kann die Aktivitäten der Frauen schon eine ganze Weile verfolgen. Das Netzwerk von Frauen für Frauen entstand aus einer engen Frauenfreundschaft. Anne Teichmann und Kathleen Czinkewitz stellten sich vor ein paar Jahren gemeinsam die Frage, was man im Bornaer Umland (Frohburg, Kohren-Sahlis, Altenburg, Zwenkau) als Familie mit kleinen Kindern unternehmen könnte. Schnell stießen Sie dabei in Frohburg auf einen Kindersachen-Flohmarkt. Die beiden Frauen, mit einer großen Leidenschaft für Events, beschlossen schnell, einen solchen Flohmarkt muss es auch in Borna geben. Somit war „Klamotti“ geboren. Der Flohmarkt für Kinder- und Frauenbekleidung hat sich längst zu einem Event für die ganze Familie weiterentwickelt und dessen Anhänger strömen jährlich im September in das Cityparkhaus in der Wassergasse. Somit schlugen die beiden Frauen gemeinsam mit den Stadtwerken Borna auch noch einen Bogen, zur Belegung des Parkhauses in der Innenstadt.

Die Erweiterung der Kleinstadtladys

Durch ihre Aktivitäten und ihre offene und lockere Art auf die Frauen Bornas zuzugehen, erhielten die Ladies eine Menge Follower auf Instagram. Schließlich gaben sie wöchentlich Tipps, wo man gut essen oder einkaufen kann und was in der Umgebung alles an kulturellen Veranstaltungen angeboten wird. Bald schon wurden zwei weitere Freundinnen ins Boot geholt. Mit Sandra Grodzinski-Weise und Susann Liebing sind die Kleinstadtladys perfekt aufgestellt: Als Netzwerk für ALLE Frauen, macht es nur Sinn, dass sich möglichst viele unterschiedliche Ladies aller Altersgruppen einbringen! Auf Initiative der Stadt Borna kamen die Frauen in diesem Jahr mit den Workshops rund um das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ kurz ZIZ in Berührung. Kurzerhand luden die Kleinstadtladys zum Stadtrundgang innerhalb des Workshops ein. 50 Teilnehmerinnen folgten an diesem Tag dem Aufruf und nahmen die Innenstadt aus der Perspektive alteingesessener Bornaerinnen und neu hin-zugezogener anhand eines Fragebogens ganz genau unter die Lupe.

Recherche und Entscheidung

Nach dem Stadtrundgang starteten die Damen auf Instagram eine weitere Umfrage, an der 250 Personen teilnahmen. Besonders auf die Frage hin, was in Borna fehlt, gab es eine eindeutige Antwort: Borna braucht unbedingt ein Café – eines, in dem man auch eine Familienfeier abhalten kann. So war eine weitere Idee für das ZIZ Förderprogramm geboren, die es nun im Rahmen der Vorgaben der Stadt Borna umzusetzen gilt.

Die Initiative zur Belegung der Innenstadt liegt den Frauen sehr am Herzen, stellt sie aber auch vor eine Herausforderung: Alle gehen neben dem Engagement als „Kleinstadtlady“ einer anspruchsvollen beruflichen Tätigkeit nach. Kathleen Czinkewitz arbeitet als Teamleiterin für eine große Radiogruppe, Anne Teichmann ist die Buchhalterin und Marketingbeauftragte in der Firma Teichmann Gebäudetechnik und Ausbau GmbH, Sandra Grodzinski-Weise und Susann Liebing arbeiten bei einer örtlichen Behörde. Nun haben die vier Frauen eine GbR gegründet, um ihre Tätigkeit der Projektkoordination im vom Bund geförderten ZIZ auf rechtliche Füße zu stellen und sind immer dienstags ab 17.00 Uhr in der Reichsstraße 5

persönlich anzutreffen. Alle BornaerInnen sind herzlich eingeladen, dort mit den „Kleinstadtladys“ und dem Projekt ZIZ in Kontakt zu kommen und über Ideen für die Innenstadt zu sprechen.

Projekte und Ausblicke

Die erste öffentlichkeitswirksame Maßnahme der Koordinatorinnen für Innenstadtprojekte, war die gemeinsame Übergabe mit dem OBM von Pflanzkübeln an engagierte Gewerbetreibende. Am 21. Oktober

gibt es ein weiteres großes Highlight: Einen Tag lang öffnet das ehemalige Schirmgeschäft als Café gemeinsam mit vielen Bornaer Händlern, Dienstleistern, Gastronomen und umfangreichem Rahmenprogramm. Wir werden darüber berichten.

Die aktuelle Bewerbung beim Wettbewerb „Ab in die Mitte – Die Cityoffensive Sachsen“ könnte der Start für ein weiteres sehr schönes Projekt in Sachen Innenstadtbelegung sein. Wir werden sie nun oft informieren, was die Frauen auf die Beine stellen.

Im Gespräch mit den Damen, fiel mir das Zitat der berühmten amerikanischen Autorin Harriet Beecher Stowe ein: „Frauen sind die wahren Architekten der Gesellschaft!“

Manuela Krause



DIE „KLEINSTADTLADYS“



DAS SCHIRMGESCHÄFT WIRD ZUM MARKTCAFÉ - KOMMT VORBEI!



Im Marktcafé gibt es alles, was Borna zu bieten hat:

- Tolle Händler mit Produkten rund um Deko, Style, Blumen, Kosmetik, Mode, Bücher und vielem mehr
- Stände der Kreativen aus unserer Region
- Mitmach-Angebote für große und kleine BesucherInnen, wie Yoga und Kinderschminken
- Beste Musik von DJ bis Gesang
- Jede Menge Leckereien der Bornaer Gastronomen
- Märchenhafter Besuch aus „Die Eiskönigin“



KOMMT VORBEI!

REICHSSSTEINWEG 8, 04552 BORNA

Die wichtigsten Beschlüsse der 34. Sitzung des Stadtrats für Sie im Überblick

Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für den Geschichtenhof Wyhra

Ein formaler Fehler, bei einer zuvor geschehenen Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung, wurde behoben. Der Beschluss wurde angenommen.



3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Borna über die Regelung der Märkte (Marktsatzung) vom 12.12.2003

Besonders im letzten Jahr stellte die Stadt Borna fest, dass für die bisherige Dauer des Weihnachtsmarktes von 22 Tagen nicht genügend interessierte Händler zu finden waren. Deswegen wurde eine Arbeitsgruppe aus verschiedenen Interessenvertretern, wie z.B. dem Gewerbeverein, interessierten Händlern, dem Tourismusverein und der Kirchengemeinde, gegründet. Als Ergebnis wurde nun den Stadträten ein Beschluss vorgelegt, bei dem die Dauer des Weihnachtsmarktes auf 16 Tage reduziert wird, mit dem 3. Advent als Ende des Marktes. Außerdem wurden Öffnungszeiten und Standgebühren angepasst, um den Weihnachtsmarkt für Besucher und Händler attraktiver zu gestalten. Der Beschluss wurde vom Stadtrat angenommen.



Vereinbarung zur Umgliederung von Gemeindeteilen zwischen der Stadt Kitzscher und der Stadt Borna

Im Zuge der gewerblichen Erschließung des Gebietes „Goldener Born“ hatte der Stadtrat bereits im März diesen Jahres einen Gebietstausch mit der Stadt Kitzscher beschlossen. Nach dem die Verwaltungen nun eine Vereinbarung erarbeitet hatten, wurde diese

dem Stadtrat präsentiert. Im Ergebnis soll sich die Klingenbergstraße in Zukunft vollständig auf dem Gebiet der Stadt Borna befinden. Außerdem werden einige gewerbliche Bauflächen so abgerundet, dass sie künftig zu nur einem Gemeindegebiet gehören.

Zeitlich begrenzte Unterbringung der 55 Kinder aus der Kita „Sputnik“ in einer Kindertageseinrichtung in Containerbauweise auf dem Gelände der Schulstraße 17 in Borna

Die Betriebserlaubnis der AWO für den Kindergarten „Sputnik“ wurde nach einer Inspektion durch das Landesjugendamt Sachsen auf den 31. Dezember dieses Jahres beschränkt, woraufhin die AWO die Trägerschaft kündigte. Dadurch galt es für die 55 betreuten Kinder der Einrichtung Ersatz zu schaffen. In Folge dessen, hatte die Stadt schon vor dieser regulären Stadtratssitzung vom 21. September, am 14. September einen Eilstadtrat einberufen. In diesem, stellte die Stadt einen Notfallplan vor, der die Unterbringung von bis zu 155 Kindern in einer Kindertagesstätte in Containerbauweise vorsah. Da die Stadt einen Fehlbedarf von 116 Kindergartenplätzen hat, ohne die 55 Kinder der Kita „Sputnik“ mit einzuberechnen, versuchte die Stadt so, eine Lösung für die Kinder der Kita „Sputnik“ zu finden und gleichzeitig einen Großteil des Fehlbedarfes zu decken. Das vorgesehene Areal dafür, war der Platz neben dem Skaterpark in der Magdeborner Straße. Dieser Beschluss wurde beim Eilstadtrat von den Stadträten abgelehnt mit dem Hauptkritikpunkt der Finanzierbarkeit. Deswegen stellte die Stadt nun einen weiteren Beschluss vor, der sich auf die Unterbringung der 55 Kinder der Kita „Sputnik“ beschränkte. Auch hierfür soll eine Kindertagesstätte in Containerbauweise, vorerst auf zwei Jahre befristet, errichtet werden. Das vorgesehene Areal dafür ist ein Flurstück in der Schulstraße 17 in Borna Ost. Eine ausführliche Aufarbeitung der gesamten Faktenlage werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe des Bornaer Stadtjournal präsentieren können.



Die nächste Ausgabe des Bornaer Stadtjournal erscheint am 17. Oktober.

Der Redaktionsschluss ist der 4. Oktober.

www.borna.de

Bornaer Erstklässler starten ins Leseabenteuer

Auch in diesem Jahr, kurz nach dem Schulanfang, besuchte Oberbürgermeister Oliver Urban, gemeinsam mit der neuen Kinderbibliothekarin Patricia Saupe und Jens Wagner von den Städtischen Werken Borna, alle Erstklässler, verbunden mit einer Einladung zu einer spannenden Erkundungstour und ihrem ersten „Leseabenteuer“ in die Mediothek Borna. Bei diesem Besuch erfuhren die Kinder, welche Angebote die Mediothek in Borna für Schülerinnen und Schüler bereithält. Ob Spiele ausprobieren, Geschichten lesen oder die Spielecke erkunden – in der Mediothek gibt es für jeden das passende Angebot. Neben einer Einladung für die Kinder, ihre Eltern sowie

natürlich ihre Lehrerinnen und Lehrer in die Bornaer Mediothek, gab es an diesem Tag auch Geschenke: ein Malbuch von Boris, dem Maskottchen der Stadtwerke Borna und den beliebten Bornaer „Leuchtedino“. Der soll gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit helfen, dass die Kinder auf ihrem Schulweg von anderen Verkehrsteilnehmern noch besser gesehen werden. Am Montag, dem 18. September waren die Erstklässler unserer Grundschule „Clemens Thieme“ und der Schule zur Lernförderung Borna an der Reihe. Am Dienstag, dem 19. September starteten die Kinder unserer Grundschulen Borna West und Neukirchen in ihr spannendes Leseabenteuer.



„Nachhaltige Integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 – 2027“

Der Freistaat Sachsen und die Europäische Union unterstützen in den kommenden Jahren 36 sächsische Kommunen mit insgesamt 186 Millionen Euro bei der Stadtentwicklung. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer und Thomas Schmidt, Staatsminister für Regionalentwicklung, haben den Stadtspitzen am 13. September 2023 in Dresden die Gebietsförderbescheide aus dem Programm „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 – 2027“ übergeben. Die Mittel verteilen sich auf 40 Fördergebiete und stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie vom Freistaat Sachsen. Mit dem Geld können die Städte die Wohn- und Lebensbedingungen in bislang benachteiligten Stadtquartieren weiter verbessern. Die Mittel sind dafür gedacht, städtebauliche, ökologische, demografische, wirtschaftliche, kulturelle und soziale Defizite zu beheben.

Die Stadt Borna bekommt für das Vorhaben „Borna 2027plus – Nachhaltig voran“ rund 2,2 Millionen Euro. Die Gelder sollen unter anderem in die energetische Sanierung des Stadtkulturhauses und des Stadtmuseums fließen. Zudem ist die Fortführung des Skaterparks Borna Ost und die Neugestaltung der Außenanlage der Grundschule „Kinder dieser Welt“ geplant.

Das von der Europäischen Union geförderte Landesprogramm zur Stadtentwicklung wird im Rahmen des politischen Ziels „ein bürgernäheres Europa“ umgesetzt. Grundlage für die Förderung bilden gebietsbezogene und integrierte Handlungskonzepte, die von den Städten unter Beteiligung der Bevölkerung und lokaler Akteure erarbeitet wurden. Diese Konzepte beschreiben detailliert die im jeweiligen Quartier bestehenden Benachteiligungen, den Handlungsbedarf und die zur Aufwertung vorgesehenen Maßnahmen.

Sportfest in der Kita Regenbogenland



Zu einem Sportfest lud am Freitag, dem 22. September 2023 die Kita Regenbogenland in Borna alle Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde ein. Nach einer Aufwärmrunde mit Maskottchen „Flizzy“ starteten alle Kinder motiviert und mit Freude an den Stationen, um das Kita-Sportabzeichen zu erhalten. An den Stationen warteten spielerische Aufgaben, welche nicht nur Spaß machten, sondern auch die motorischen Grundfertigkeiten abdeckten. Sieben Aufgaben galt es zu absolvieren, darunter zum Beispiel balancieren, Zielwerfen oder Pendellauf. Zahlreiche Eltern waren als Helfer und zum Anfeuern mit von der Partie.

Auch der Elternbeirat hatte das Kita-Team an diesem Tag unterstützt. So gab es eine große Auswahl an gesunden Snacks und Getränken. Ob frisches Obst, Gemüsesticks mit gesunden Dips oder gesunde Getränke – für jeden war etwas dabei.

Zufrieden, Stolz und mit dem Sportabzeichen in der Hand beendeten am frühen Abend die mehr als 100 teilnehmenden Kinder das Sportfest.



Bürgersprechstunde

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet Oberbürgermeister Oliver Urban zwischen 16.00 und 18.00 Uhr eine Bürgersprechstunde in seinem Büro an.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen persönlichen Termin unter Telefon 03433 873112.

Hinweise und Anregungen können Sie auch per E-Mail schicken an: oberbuergemeister@borna.de

Bürgerpolizisten und Vollzugsdienst

Die Bürgerpolizisten gehören zum Streifen dienst des Polizeireviers Borna. Sie realisieren die Streifen Tätigkeit, z.B. mittels gemeinsamer Streifen mit dem Gemeindevollzugsdienst der Stadt Borna oder den Angehörigen der Sächsischen Sicherheits wacht. Hierbei soll der Kontakt zu staatlichen, kommunalen, privaten und religiösen Einrichtungen bzw. Institutionen gepflegt werden. Die Beamten stehen für Bürger und Vereine als Ansprechpartner zur Verfügung. Auch Begegnungsstätten und Unterkünfte ausländischer Mitbürger gehören dazu. Bekannt gewordene Sachverhalte können Anzeigen nach sich ziehen, die entsprechend bearbeitet werden.

Bürgerpolizisten führen Ermittlungen für andere Polizeidienststellen und Behörden im Rahmen der Amtshilfe durch. Sie nehmen Verkehrsunfälle auf und führen Einsätze durch.

Ein großes Augenmerk liegt auf der präventiven Tätigkeit. Hier stellen Bürgerpolizisten in Kindereinrichtungen und Senioren einrichtungen den Beruf vor und geben Tipps und Hinweise zur Vermeidung von Straftaten. Sie organisieren und unterstützen Präventionskonzerte mit dem Polizeiorchester des Freistaates Sachsen.

Da es in Borna ein Polizeirevier gibt, welches 24/7 geöffnet ist, steht hier zur Geschäftszeit ein Anzeigendienst zur Verfügung. Sofern Bürger das Gespräch zum Bürgerpolizisten suchen, steht dieser persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

- ▶ Bürgerpolizisten für Borna:
PHM Mirko Peukert, Tel. 244217
PHKin Susan Danz, Tel. 244226

Im Stadtgebiet Borna gibt es derzeit keinen Angehörigen der Sächsischen Sicherheits wacht, Bewerbungen sind jedoch jederzeit möglich.

Susan Danz, Bürgerpolizistin

Kontakt

Stadtverwaltung Borna
Markt 1, 04552 Borna

Tel: 03433 8730
Fax: 03433 873189
E-Mail: stadtverwaltung@borna.de
Internet: www.borna.de

Postanschrift
Postfach: 1319, 04541 Borna

Aktion „Borna räumt auf!“

Jeden dritten Samstag im September findet weltweit der World Cleanup Day statt. Anlässlich dieses Tags fand am Samstag, dem 16. September die Müllsammelaktion „Borna räumt auf!“ statt. Bereits zum siebten Mal organisierte Richard Müller diese Aktion. Pünktlich um 9.00 Uhr starteten die freiwilligen Helfer am Bornaer Wirtschaftshof, um dem Müll den Kampf anzusagen. Unterstützt wurde die Aktion auch in diesem Jahr von der Stadtverwaltung Borna. Neben der Bereitstellung von Müllsäcken aus nachhaltigem Papier und weiterem Equipment, waren auch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes Vorort und sammelten die vollen Müllsäcke wieder ein. So kam in den knapp zwei Stunden eine große Menge Müll zusammen. Gesammelt wurde an verschiedenen Orten. So zum Beispiel auf der Witznitzer Kippe, am Breiten Teich und der Löscheranlage. Auch in Gnandorf nutzte der Nabu Zukunftsgarten diese Aktion um Gemeinsam mit den Awohnern ihr Viertel ein Stück sauberer zu machen. Eine Stelle hatte Richard Müller

an diesem Tag besonders im Auge. Das Waldstück zwischen Gewerbegebiet am Wilhelmsschacht und der B93. Diese Fläche wird seit geraumer Zeit für illegale Müllablagerungen genutzt. Dabei sind es aber auch oftmals die Kleinigkeiten, wie Kippen, Papier und Taschentücher, die in Summe zu solchen Müllproblemen führen. Wichtig ist dabei auch die Eigeninitiative der Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Borna. Denn dort, wo schon Unrat liegt, kommt in der Regel immer noch mehr hinzu und die Hemmschwelle nimmt ab. Dazu hat die Stadtverwaltung im Mai 2023 eine Arbeitsgruppe mit dem Namen „Saubere Stadt“ gegründet. Innerhalb der Arbeitsgruppe werden stetig Ideen gesammelt, wie das Problem zukünftig behoben werden kann und wie das Thema weiterhin den Bürgerinnen und Bürgern stärker ins Bewusstsein gebracht werden kann. Dabei hat die Stadtverwaltung Borna auch die aktuelle Straßenreinigungssatzung der Stadt im Blick. Denn nur mit der gemeinsamen Kraftanstrengung Aller, kann das Ziel einer sauberen Stadt gelingen.



Stammtisch des Blinden- und Sehbehinderten-Verbands-Sachsen e.V.

Am Samstag, dem 12. September 2023 lud der Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e.V. Kreisorganisation Landkreis Leipzig zu einem Stammtisch in das Beratungszentrum der Diakonie Borna ein. Gemeinsam mit dem Angebot von „Blickpunkt Auge“ aus Dresden, gab es Informationen für Betroffene und Angehörige.

Es gab die Möglichkeit Fragen zu allen Bereichen rund um das Thema Sehverlust zu stellen, Informationen zu erhalten, Hilfsmittel auszuprobieren, Tipps und Tricks zur Alltagsbewältigung kennenzulernen.



In einem Gespräch mit Oberbürgermeister Oliver Urban wurde darüber gesprochen, wie die Stadt Borna zukünftig die Barrierefreiheit in verschiedenen Bereichen erhöhen kann.

Werdegang des Leipziger Symphonieorchesters (LSO)

Gemessen an altherwürdigen Klangkörpern wie der Sächsischen Staatskapelle Dresden, gegründet 1548, ist das *Leipziger Symphonieorchester (LSO)* – erstmalig erwähnt 1949 als *Orchester Weißenfels* – ein sehr junges Ensemble. Als Ende der fünfziger Jahre die Kulturlandschaft der DDR neu strukturiert wird, kommt es zunächst zur Auflösung des Orchesters. Die gekündigten Musiker finden größtenteils im sogenannten *FDGB-Orchester*, einem Gewerkschafts-Ensemble unter Horst Schellenberger, eine neue künstlerische Heimat und werden hier von Tanzmusikern zu Konzertmusikern qualifiziert. 1956 ist der neue Name *Kurorchester Bad Lausick*, der jedoch kurze Zeit später in *Orchester des Rates und der Stadt Bad Lausick* umbenannt wird. Bereits 1958 folgt eine erneute Umsiedlung nach Geithain und eine Namensänderung in *Staatliches Unterhaltungsorchester Geithain*.

1963 schließlich erfolgt eine Namenskorrektur in Staatliches Kulturorchester Geithain, bei der am ersten September mit einer personellen Aufstockung von 18 auf 32 Musiker-Planstellen der Grundstein für die heutige Formation des Orchesters gelegt wird. Als Chefdirigent wird Karl-Gerhard Seher eingesetzt mit Horst Schellenberger als Stellvertreter. Somit ist das *Staatliche Orchester Bezirk Leipzig mit Sitz in Geithain* gegründet. Das erste verzeichnete Konzert des Orchesters unter diesem Namen war ganz unglamourös: ein Auftritt zur Mittagspause im Emailierwerk Geithain.

Da Geithain zu ablegen ist und nur ungünstige Probenbedingungen zu bieten hat, erfolgt 1964 folgt eine erneute Umsiedlung nach Borna. Der damit verbundene neue Name ist nun: *Staatliches Orchester Leipzig*.

In den darauffolgenden 17 Jahre stehen mehr als 2.100 Konzerte in den Spielplänen, was gut 130 Konzerten pro Saison entspricht.

Im Jahr 1983 folgt eine weitere Namensänderung in *Staatliches Orchester Borna*, mit der auch eine Erweiterung des künstlerischen Repertoires angestrebt wird. So werden nicht nur bekannte klassische, sondern auch rockinfronische Werke zur Aufführung gebracht. Auch kammermusikalische Formationen, wie Streich- und Bläserquartette, kommen immer öfter und gezielter zum Einsatz.

Nach der „Wende“ erlebt das Orchester in rascher Folge erneute Namensänderun-

gen. *Sinfonisches Unterhaltungsorchester Borna* und 1992 *West-sächsische Philharmonie*. Der damalige Chefdirigent Günther Neidlinger begleitet das Orchester nur eine Spielzeit.

1998 übernimmt Hans-Ulrich Zschoch das Management des Orchesters und hat ab 2000 auch als Geschäftsführer bis zu seinem Ausscheiden 2020 entscheidenden Anteil an der weiteren Entwicklung des Klangkörpers.

In der Spielzeit 1997/98 gibt es mit Horst Neumann und Harald Weigel gleich zwei Chefdirigenten – dieses Kuriosum wurde mit der Bestellung von Ruben Gazarian 1999 beendet. 2003 folgte dann Markus Huber in das Amt. 2006 wird die Stadt Böhlen zur alleinigen Gesellschafterin des Orchesters. Es war Frank Michael Erben – ab 2009 Chefdirigent des Orchesters – der die Anregung gab, den Orchesternamen in *Leipziger Symphonieorchester (LSO)* umzubenennen, was 2011 auch geschah.

2015 wird Wolfgang Rögner zum Chefdirigent des LSO gewählt und Kurt Masur veranstaltet seinen letzte Internationalen Dirigenten-Meisterkurs. Der Gewandhauskapellmeister fühlt sich dem Orchester über viele Jahre sehr verbunden, war Ehrenvorsitzender der 2012 gegründeten Gesellschaft der Freunde und Förderer des Leipziger Symphonieorchester e.V. und nutzte ab 2011 gerne die sehr guten akustischen Bedingungen im Kulturhaus Böhlen für seine Meisterkurse.

Rögner entwickelt und etabliert, das seit 2017 jährlich stattfindende NeuSeen-Land-Musikfest am Kap Zwenkau und schafft damit ein musikalisches Highlight im urbanen ländlichen Raum um Leipzig. Auf Wolfgang Rögner folgt Nicolas Krüger der nur für die Spielzeit 2018/19 blieb.

2020 wird Wolfgang Rögner zum Intendanten und Geschäftsführer des LSO berufen. Bereits ein Jahr später verpflichtet

er Robbert van Steijn als GMD und Chefdirigenten des Leipziger Symphonieorchesters, der aufgrund der Corona-Pandemie zunächst nur mit Onlinekonzerten und Open Air Veranstaltungen in Erscheinung treten kann.

Nach einer langen Odyssee der Heimat- und Namensfindung ist festzustellen: das *Leipziger Symphonieorchester* ist eine gemeinnützige GmbH und das einzige professionelle Orchester der Landkreise Leipzig und Nordsachsen in klassischer symphonischer Besetzung. Der Sitz des Orchesters ist in Böhlen, einer Stadt vor den Toren von Leipzig, institutionell gefördert vom Zweckverband Kulturraum Leipziger Raum sowie vom Freistaat Sachsen.

Heimatgebende Konzert- und Probenstätte ist das Kulturhaus Böhlen mit idealen räumlichen und akustischen Bedingungen.

Das Repertoire des Orchesters umfasst alle Genres der Musikkultur bis hin zur Kammermusik in vielfältigen Formationen. Besondere Aufmerksamkeit findet das LSO in jüngster Zeit auch mit Crossover-Projekten mit Weltstars, wie Albert Hammond, Sébastien Lemoine, Die Prinzen, SILLY, Sterncombo Meißen, Johnny Logan, The Italian Tenors, Queenz of Piano, Alphaville und vielen anderen mehr.

Mit jährlich mehr als 100 Konzerten leistet das LSO einen wichtigen Beitrag zur Pflege und Entwicklung der Musiktradition in Mitteldeutschland und ist im besten Sinne des Wortes *Kultureller Botschafter des Freistaates Sachsen*.

Mit Frau Christiane Fuhrmann als Geschäftsführerin und Madelaine Voigt als Intendantin und Orchestermanagerin bekam das LSO nach Jahren der Personalunion zum 01. August 2023 eine Doppelspitze mit dem Ziel, den gewachsenen Aufgabenstellungen effektiver begegnen zu können.

Wanja Gornig



Das Leipziger Symphonieorchester (Foto: LSO)

Die Städtische Werke Borna GmbH feierte 30. Geburtstag

Am Samstag, dem 16. September beging die Städtische Werke Borna GmbH (SWB) ihr 30jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür. Dabei konnten sich Familien in Sachen Energie spielerisch gegeneinander messen. Die Kids hatten unter anderem Spaß bei den Wasserspielen und dem Naschen von Zuckerwatte. Die erwachsenen Besucher zeigten Interesse am Blockheizkraftwerk und dem Gelände rund um die SWB.

Doch bevor die Pforten für die Besucher geöffnet wurden, war zu einer offiziellen Feierstunde im Festzelt eingeladen worden. Die Gäste waren eine Mischung aus politischen Verantwortungsträgern, Geschäftspartnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens sowie einigen Großkunden. Simone Luedtke folgte der Einladung, sowohl als Oberbürgermeisterin a.D., als auch in ihrer neuen Tätigkeit als Geschäftsführerin des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Bornaer Land. Der freundlichen Einladung folgten unter anderem auch die Geschäftsführer der Bornaer Wohn- und Siedlungsgesellschaft mbH (BWS), Jan Czinkewitz, Karsten Reeck (Geschäftsführer der AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH), Alexander Seidemann (LOTTER METALL GmbH + Co. KG) sowie Sven Lindstedt, Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes Espenhain. Das „Who is Who“ der Bornaer Wirtschaft war also äußerst gut vertreten.



Anja Köhler-Damm (links) und Hendrik Franke (rechts) beim gemeinsamen Anschneiden der Jubiläumstorte

So war es auch nicht verwunderlich, dass der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Borna, Oliver Urban, gemeinsam mit seinem Wirtschaftsförderer Nicola Fehr seine Aufwartung den Geburtstagskindern machte. Das Stadtoberhaupt ging in seinem Grußwort auf die Geschichte der Stadtwerke ein und meinte, dass die Gründung dieser wohl in den rebellischen Genen der Bornaer liege. Landrat Henry Graichen, der berichten konnte, dass der Landkreis Leipzig seit drei Jahren ebenso Kunde der SWB ist, nahm eher den Blick in die Zukunft, mittels neuer Energien, in den Fokus und beglückwünschte die Stadtwerker für ihren unternehmerischen Weitblick. SWB-Chefin Anja Köhler-Damm dankte all ihren Mitarbeitern und berichtete von der Offenheit und Freundlichkeit der

Bornaer, die sie sowohl im Unternehmen als auch in der Stadt gut aufnehmen. Der Höhepunkt der Feierstunde gipfelte im Anschneiden der Torte, welche extra mit Logo und in den Farben der Stadt gebacken wurde. Hand in Hand schnitten der SWB Netz Geschäftsführer Hendrik Franke und die SWB-Geschäftsführerin Anja Köhler-Damm das, im Anschluss von den Gästen heiß begehrte, Zuckerwerk an. Somit symbolisierten Frau Köhler-Damm und Herr Franke die Nähe der beiden Geschäftsfelder.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen die vielen Aktionen der SWB für die Stadt Borna, die unter anderem im City Beach kulminieren, das eine Gemeinschaftsaktion mit der BWS ist.

Manuela Krause

Bürgergespräch mit dem Oberbürgermeister Oliver Urban in Borna am 6. September 2023

Im Rahmen eines Kleinprojektes „Welt-offenes Sachsen“ konnten wir für den 6. September eine Rathausführung und ein Bürgergespräch mit unserem Oberbürgermeister Herrn Urban sowie Herrn Bergner vom Geschichtsverein Borna vereinbaren. Uns wurde das Rathaus als eines der ältesten Gebäude Bornas mit seiner wechsellvollen Geschichte vorgestellt, besonders beeindruckend die „Knorpeltür“ und das Portal aus Rochlitzer Porphyrt und natürlich der prächtige Ratssaal. Dort durften wir gemeinsam Platz nehmen. 8 Mitglieder des Vereins Bienvenue e.V. aus Syrien, der Ukraine, aus Ägypten und aus Deutschland erfuhren von dem geplanten saisonalen Speicher zur Fernwärmegewinnung für die Bewohner unserer Stadt. Die lange

Warteliste für Kindergartenplätze ist ein ganz entscheidendes Nadelöhr auf dem Weg in Deutschkurse und berufliche Integration – für nachreisende Familien ebenso wie für Geflüchtete; und darüber hinaus ist es ein „Stimmungsmacher“ innerhalb der Stadt Borna – wer bekommt jetzt den nächsten Platz ... und wer nicht?! Wir hoffen, dass der Stadtrat in den anstehenden Entscheidungen auch diese Aspekte berücksichtigt – für die Werbung als „familienfreundliche“ Stadt wäre eine dringende Entlastung und eine kurzfristige Perspektive für die Familien hier dringend angezeigt. Das Zusammenleben von Menschen in Borna mit Zuziehenden aus so vielen unterschiedlichen Herkunftsländern ist und wird zunehmend eine He-

erausforderung für uns alle. Wir als Verein möchten unseren Beitrag zu einem gelingenden Zusammenleben gern geben. Über die Frage, welche gesellschaftliche Mitwirkung sich der Oberbürgermeister insbesondere von ausländischen Mitbürgern in unserer Stadt wünscht, möchte Herr Urban nachdenken. Veranstaltungen des Miteinanders finden im kleineren Rahmen in unseren Räumen in der Reichsstrasse bereits statt, z.B. unter dem Motto „miteinander leben – miteinander teilen – ein internationales Buffett“ und „Zusammen in Borna Leben – In meinem Herzen – die Ukraine“ gab es im September dazu weitere Veranstaltungen. Ein marktplatzfüllendes internationales Festival könnte gemeinsam mit den anderen Trägern in unserer

Stadt ein nächstes zu planendes Event werden. Dies nehmen wir „als Hausaufgabe“ mit. Ebenso entstand dabei die Idee, ein positives Gesprächsnetz in Borna aufzubauen. Negativ-Nachrichten verbreiten sich rasant, untermauern Vorurteile, belasten und bedrücken uns und schaffen düstere Aussichten im Zusammenleben. Wie wäre es, wenn wir Positiv-Nachrichten sammeln und veröffentlichen?

Wie wir diese Aufgabe in einen guten Rahmen setzen, werden wir in den nächsten Wochen überlegen und umsetzen. Herr Urban zitierte dazu Lenin „Das Vorurteil ist von der Wahrheit weiter entfernt als die Unwissenheit.“ Ich glaube, niemand kann von sich be-

haupten, dass er vollkommen vorurteilsfrei lebt. Deshalb lohnt es sich für jeden, darüber nachzudenken.

Das Gespräch hat Tiefgang bekommen und damit sein wichtiges Ziel erreicht. Vielen Dank an Herrn OBM Urban und Herrn Bergner, dass Sie sich für uns Zeit genommen haben!

Ulrike Mallschützke – Bienvenue e.V.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

► Weitere Infos unter www.bienvenueborna.de

Graffiti Projekt am „Roten Sofa“

Seit Jahren ist das rote Sofa, in unmittelbarer Nähe zum Breiten Teich, Volksplatz und Löscheranlage, ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Durch Vandalismus und Schmierereien wurde das Objekt in den letzten Jahren zu einem Schandfleck. Dieser Schandfleck war auch Thema eines neu gegründeten Veranstaltungsformats. Der „Junge Runde Tisch Borna“ kam im Januar 2023 erstmalig zusammen und soll als Beteiligungsreihe kontinuierlich fortgesetzt werden. Eingeladen sind dabei alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 19 Jahren, die in Borna wohnen und/oder zur Schule gehen. Ein Ergebnis dieser Veranstaltung war der Wunsch das Rote Sofa neu zu gestalten. Dieser Wunsch konnte nun umgesetzt werden. Mit der Hilfe des Leipziger Künstler Oskar Klinge, haben Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren dieses Projekt angepackt. Neben den theoretischen Grundlagen erlernten die Teilnehmer die verschiedenen Mal und Sprühtechniken.

Die Erfahrung anderer Kommunen hat gezeigt, dass mit Graffiti gestaltete Flä-

chen vor Vandalismus und Schmierereien verschont bleiben. Denn die Szenen achten einander.

So möchte die Stadtverwaltung Borna zukünftig zwei weitere Flächen für Graffiti-Kunst freigeben, um illegale Schmierereien entgegenzuwirken. Denn legal ist das Graffiti-Sprühen nur dann, wenn eine Erlaubnis vorliegt. Sonst handelt es sich um eine Sachbeschädigung, die entsprechend geahndet wird.



Neue Rad- und Wanderkarte für Borna und das Kohrener Land

Borna und das Kohrener Land präsentieren stolz ihre neue Rad- und Wanderkarte, die ab sofort für Einheimische und Touristen erhältlich ist. Die Karte bietet eine umfassende Übersicht über die zahlreichen Rad- und Wanderwege in der Region und lädt dazu ein, die malerische Landschaft und die kulturellen Highlights zu entdecken.

Die neue Karte wurde von Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ erstellt und bietet detaillierte Informationen über die verschiedenen Routen und Sehenswürdigkeiten. Egal ob man lieber mit dem Fahrrad unterwegs ist oder lieber zu Fuß die Natur erkundet, die Karte bietet für jeden Geschmack die passende Strecke.

Die Rad- und Wanderwege führen durch idyllische Dörfer, vorbei an historischen Schlössern und Burgen sowie durch atemberaubende Naturlandschaften. Die Region um Borna und das Kohrener Land ist bekannt für ihre vielfältige Flora und Fauna, die es zu entdecken gilt.

„Die neue Rad- und Wanderkarte ist ein wichtiger Schritt, um unsere Region als attraktives Ausflugsziel für Natur- und Kulturliebhaber zu positionieren“, sagt Nicole Preißner aus der Geschäftsstelle des Vereins. „Wir möchten Besuchern die Möglichkeit geben, unsere wunderschöne Landschaft und unsere reiche Geschichte auf eigene Faust zu erkunden.“

Die Rad- und Wanderkarte ist ab sofort kostenlos in der Touristeninformation Borna sowie digital auf der Webseite www.tourismus-bk.de zum Download bereit.

► Für weitere Informationen und Anfragen wenden Sie sich bitte an:
Stadt- und Touristeninformation Borna
Adresse: Markt 2, 04552 Borna
Telefon: 03433 873195
E-Mail: info@tourismus-bk.de

pm, Tourismusverein
„Borna und Kohrener Land“ e.V.

Wochenende im Zeichen der Feuerwehr



Am 15.09.2023 trafen sich die Kameraden der großen Gruppe der Bornaer Jugendfeuerwehr zum Ausbildungs- und Berufsfeuerwehr Wochenende.

Nachdem die Feldbetten in der Wehr aufgebaut und zu Abend gegessen wurde, ertönte der Alarmgong im ganzen Gerätehaus. Der erste fiktive Einsatz, ein Garagenbrand, musste von den jungen Brandschützern abgearbeitet werden. Routiniert und genau wissend, was zu tun ist, gingen sie ans Werk. Wie zu erwarten war, war der Einsatz schnell beendet und alle durften zurück in die Wache. Doch noch war nicht Schlafenszeit. Mitten in den Tischkicker- und Billardspielen, wurden gleich zwei mögliche Feuer an einem Ort gemeldet. Auch diese Übung wurde zur vollsten Zufriedenheit absolviert. Am Samstag hieß es zeitig aufstehen, denn bereits um 8 Uhr war das Frühstück vorbereitet. Diesmal gemeinsam mit den jungen Brandschützern der Jugendfeuerwehr Eula. Der Samstag und der Sonntag wurden gemeinsam durchgeführt. Kaum fertig mit dem Essen, begann schon der Ausbildungsdienst. Neben Gerätekunde und Erste Hilfe erlernten die Jugendlichen auch einige Handgriffe und Tricks welche bei der technischen Hilfeleistung notwendig sind. Nach dem leckeren Mittagessen, welches durch die fleißigen Köche und der Köchin aus der aktiven Abteilung zubereitet wurde, ging es an den Harthsee. Wasserentnahme aus offenem Gewässer und der Löschangriff wurden geübt. Als besonderes Highlight durften die Kids mit dem Rettungsboot der Bornaer Wehr eine Runde auf dem See mitfahren. Noch während dieser Ausbildung erfolgte ein weiterer fiktiver Einsatz. Ein Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen am ehemaligen Cult. Mit der Unterstützung durch die Betreuer konnten beide Personen gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Einsatzstelle wurde ordnungsgemäß gesichert und auslau-

fende Betriebsstoffe (Wasser) abgebunden. Am Nachmittag erfolgte dann eine Einsatzübung „eingelaufene Brandmeldeanlage im Feuerwehrtechnischen Zentrum“ Es wurde auch eine Person vermisst, welche in dem weitläufigen Keller gefunden werden musste. Gleichzeitig übten die Kids den Aufbau des Löschangriffs sowie den Umgang mit einer Brandmeldeanlage. Zufrieden und hungrig ging es dann zurück zur Wache. Dort waren auch schon alle Zutaten für leckere selbstgemachte Burger vorbereitet. Die Jugendlichen und auch die Betreuer ließen es sich schmecken und aßen auch mal den ein oder anderen mehr. Nach dem Essen erfolgte dann die Abschlussübung. Mit allen Kräften und insgesamt 5 Fahrzeugen rückte man in eine Bornaer Gartenanlage aus. Dort wurde eine fiktive Explosion eines Lagerfeuers gemeldet. Auch wenn es sich nur um eine Übung handelte waren die Aufgaben vielfältig. Lage einschätzen, der Aufbau der Löschwasserversorgung und des Löschangriffs, das Ausleuchten der Einsatzstelle, die Menschenrettung und natürlich auch auf weitere Gefahren achten, welche in so einem Kleingarten lauern können. Mit sichtlicher



Anspannung aber auch sitzenden Handgriffen zeigte der Nachwuchs sein Können und bewies den Jugendwarten, was er draufhat.

Müde, glücklich und erschöpft ging es dann in die Betten. Am Sonntagmorgen stand der Abbau der Betten und die Reinigung der Ausrüstung und des Gerätehauses an. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmern, Jugendwarten, Betreuern, Köchen, Unterstützern und Helfern bedanken. Selbstverständlich auch ein riesiges Dankeschön an die Sponsoren. Ohne all diese Menschen wäre dieses Wochenende nicht zu dem geworden, was es war. Unvergesslich und perfekt.

pm, Feuerwehr der Stadt Borna



Herbstferienprogramm im Museum

Bornas Lebensadern – eine Mitmachtour ins Mittelalter

Wie entsteht eine Stadt? In den Herbstferien kann man im Museum der Stadt Borna selbst Häuser, Kirchen und Befestigungsanlagen bauen, um zu erleben, wie Borna gewachsen ist. Dabei kann man eine echte Wasserburg in Borna entdecken und schließlich durch Brunnen, Mühlen und Stadttore tief ins Mittelalter hineintauchen. Durch das Bohren von Wasserleitungen, aus denen kleine Schmuckstücke werden, das Mahlen von Mehl und spannenden

Geschichten von Rittern und Richtern wird die Zeitreise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Ferienangebot richtet sich sowohl an Kinder, als auch an Familien, begeisterte Großeltern und alle anderen Neugierigen. Eine Voranmeldung ist ratsam.

- ▶ 09. – 13. Oktober | täglich 13.00 Uhr und 14. Oktober | 15.00 Uhr
Museum



Veranstaltungen im Oktober

Do | 05. Oktober | 10.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Ferienkino: Sara und der Drache

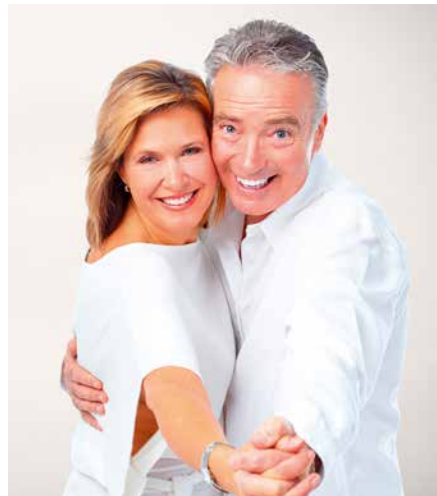
Die 11-jährige Sara findet ein Drachenebaby. Dieses droht zur YouTube-Sensation zu werden. Eine Geschichte für Kinder ab 6 Jahren.

Mi | 11. Oktober | 15.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Tanztee für Junggebliebene

Ein Tanznachmittag mit DJ Mir(C)o. Karten an der Tageskasse.



Do | 12. Oktober | 10.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Ferientheater: Froschkönig

Figurenschauspiel von „Theater im Globus“ für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren. Die Puppen- und Schauspielerin Hanne Braun agiert mit lustigen Requisiten, faltbaren Bühnenelementen und großen, originellen, offen geführten Ganzfiguren.



Fr | 13. Oktober | 14.00-18.00 Uhr

[Mediothek](#)

Bibliotheksfest

für Groß und Klein mit Spielen, Basteln und Vorlesen.

Mi | 18. Oktober | 18.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Borna und Umgebung in historischen Filmaufnahmen seit 1930

Kulturhistorischer Vortrag mit Filmaufnahmen von den 1930er- bis in die 1960er Jahre aus Borna, Eula, Lobstädt und Benndorf. Die Aufnahmen geben Einblicke in ganz private Momente, spiegeln das öffentliche Leben und zeigen Verschwundenes. Moderiert wird die Veranstaltung vom Ortschronist Thomas Bergner. Nutzen Sie die Gelegenheit in die Vergangenheit einzutauchen, sie kommt so schnell nicht wieder!



Mi | 18. Oktober | ab 15.00 Uhr

[Mediothek](#)

Kinotag

Gleich drei Filme gibt es heute beim Kinotag in der Mediothek. Los geht es um 15.00 Uhr mit dem animierten Bilderbuchkino „Ich bin Mari“ für Kindergartenkinder. Um 16.30 Uhr wird die Kinderkomödie „Affenstreiche“ und um 19.00 Uhr die Komödie „Schmidts Katze“ gezeigt.

Sa | 21. Oktober | 20.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Zauber der Travestie – Das Original

Die schräg-schrilte Show ist fast ausverkauft. Es sind nur noch wenige Restkarten verfügbar.



Mi | 25. Oktober | 19.00 Uhr

[Mediothek](#)

Literaturforum Sachsen – Lesung

Die Dresdner Autorin Franziska Gerstenberg stellt im Rahmen des Literaturforums Sachsen ihren neuen Roman „Obwohl alles vorbei ist“ vor.

Sa | 28. Oktober | 19.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Tanznacht mit Discoblitz

Eine mitreißende Nacht mit lateinamerikanischen und Standardtänzen, Darbietungen professioneller Tanzpaare und kulinarischen Genüssen.

Sa | 28. Oktober | 15.00 Uhr

[Volksplatz](#)

Halloween-Party

Kinder- und Familienprogramm ab Nachmittag, Geister- und Gespensterball in den Abendstunden

So | 29. Oktober | 10.00 – 18.00 Uhr

[Geschichtenhof](#)

Von allen bösen Geistern verlassen

Erlebnistag für die ganze Familie mit Geschichten, Basteleien und Bräuchen.



Kartenbestellungen und -verkauf:

Stadt- und Touristinformation

Markt 2, 04552 Borna

Tel.: 03433 873195

www.tourismus-bk.de

Irmscher – Spiel & Kunst

Mühlgasse 5, 04552 Borna

Tel.: 03433 201799

www.stadtkulturhaus-borna.de

www.volksplatz.de

www.geschichtenhof.de

www.mediothek-borna.de

www.museum-borna.de

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

www.borna.de

BWS Radcross Borna 2023

1. Lauf der GUNSHA Cross Challenge



Zum 11. Mal seit 2012 findet das traditionsreiche Crossrennen in Borna statt. Einst Abraumhalde für den aufstrebenden Kohletegebau, dient die Witznitzer Kippe heute als Naturpark den Bornaern zum Verweilen und Spazieren. An einem Wochen im Oktober gehören die Wege jedoch den Crossrädern. Der RSV Borna e.V. lädt am 22.10.2023 ab 10.00 Uhr neben kleinen und großen Radfahrern auch alle Bornaer zum Zuschauen ein. Im Festgelände, hinter der Glück-Auf-Sporthalle, wird nebenbei noch für das leibliche Wohl aller gesorgt. Roster, Nudeln, Kuchen, Getränke und spannende Rennen stehen auf dem Programm. Auf der großen LED Leinwand können alle Zwischenergebnisse mitverfolgt werden. Streckensprecher Steffen Nahles führt als Kommentator, wie jedes Jahr durch die Veranstaltung. Lassen Sie sich diesen radsportlichen Saisonhöhepunkt nicht entgehen. Die großen Startfelder und die packenden Rennen der Elite und Masters werden auch Sie in den Bann ziehen.

- Sonntag, 22.10.2023, 10.00 Uhr
Glück-Auf-Sporthalle,
Gerhart-Hauptmann-Str. 1 a
04552 Borna



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)

für unser **Bornaer Stadtjournal**
in den Gebieten Borna sowie den Ortsteilen.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Die STADTJOURNALE

KulturGUIDE

Oktober

Ausstellung

Museum Borna

bis 19.11.2023

Am Wasser entstanden...

Borna im Mittelalter

Interaktive Ausstellung erweckt das Mittelalter in Borna zum Leben

Öffnungszeiten Museum Borna

Di. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr

Fr. 10.00 – 13.00 Uhr

Sa./So. 14.00 – 17.00 Uhr

Kirche

Emmauskirche Borna

mittwochs | 12.00 Uhr

Ökumenisches Mittagsgebet

Katholische Pfarrei Hl. Edith Stein

- jeden letzten Mo. im Monat
18.00 Uhr, Montagsgebet zum Glockenschlag
- Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe
- So. 10.30 Uhr, Heilige Messe

Tel.: 03433 208350

www.kath-kirche-borna.de

08.10. | 10.30 Uhr

Kirchweihfest

Programm: 10:30 Uhr, Festgottesdienst anschl. Gemeindefest mit Mitbring-Mittagsbuffet, live Männerchor Borna-Musik, Familienangebote und gute Gespräche // Hinweis: Jeder Gast ist eingeladen, einen eigenen Anteil für das Mittagsbuffet mitzubringen.

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde

Bornaer Land

Tel.: 03433 802185

www.kirche-bornaer-land.de

Stadtkirche St. Marien

17.10. | 17.15 Uhr

Jungbläserkreis

19.10. | 18.00 Uhr

Posaunenchor

31.10. | 17.00 Uhr

Konzert zum Reformationstag

Mit der Sächsischen Bläserphilharmonie, Leitung: Peter Sommerer

Kindertagesstätte „Marienkäfer“

20.10. | 09.00 Uhr

Kindersingekreis

Borna Gemeindehaus

24.10. | 09.30 Uhr

Krabbelkreis

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Borna, Oststraße 9

www.borna.nak-nordost.de

- 08.10. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 11.10. | 19.30 Uhr
Gottesdienst
- 15.10. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 22.10. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
- 25.10. | 19.30 Uhr
Gottesdienst
- 29.10. | 10.00 Uhr
Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Schützenstraße 1, Nerchau

Tel.: 0163 7019080/0171 2259380

- 08.10 | 10.00 Uhr

Das Seufzen der Menschheit – Wann wird es enden?

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna-Ost

04.+11.10. | 09.00 Uhr

Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

04.+11.10. | 17.00 Uhr

Bauchtanz mit Luise

06.10. | 16.00 Uhr

Kreativwerkstatt – herbstliche Fensterbilder

07.+14.+21.10. | 15.00 Uhr

Skateworkshop

(bei gutem Wetter)

13.10. | 16.00 Uhr

Kreativwerkstatt – Basteln mit Naturmaterialien

17.10. | 14.00 Uhr

Mario Kart Turnier

18.10. | 15.00 Uhr

Wir backen gemeinsam Pizza

19.10. | siehe Aushang

Ausflug ins Kino nach Altenburg

20.10. | 15.00 Uhr

Kreativwerkstatt – Löffelkerlchen

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

24.10. | 14.00 Uhr

Just Dance Turnier

25.10. | 15.00 Uhr

Wir kochen gemeinsam
Nudelauflauf

26.10. | siehe Aushang

Ausflug zum Lasertag nach
Leipzig

27.10. | 15.00 Uhr

Im Topf geht's rund

Backen für Halloween

28.10. | 17.00 Uhr

Gruselige Halloween Party

Mediothek Borna

- montags | 16.00 Uhr
Vorlesezeit für die Kleinsten

05.10. bis 07.12. | 14.00 Uhr

Games AG

Zocker most wanted. In der Games AG treffen sich Gamer in der Mediothek Borna und spielen, testen und bewerten gemeinsam Spiele.

Jeden 1. Donnerstag im Monat,
Jugendbibliothek

07.10. | 14.00 – 17.00 Uhr

Codeweek: ROBOiert mal!

Entdecke die faszinierende Welt der Roboter! Wir stellen exklusiv alle Roboter vor, die in den nächsten Tagen zum Einsatz kommen. Jeder ist willkommen, einfach einmal zu ROBOieren.

ab 6 Jahre - Eintritt frei

10.10. | 14.00 – 16.00 Uhr

Codeweek: Malroboter
bauen

Tauche in die aufregende Welt der Robotik ein und baue einen eigenen Malroboter! Wir freuen uns darauf, mit euch zu tüffeln.

6 - 8 Jahre - Eintritt frei

11.10. | 15.00 – 17.00 Uhr

Codeweek: BEE-BEE-BEEam
mich hoch!

Weltraumabenteuer mit Bee-Bot. Habt ihr schon mal davon geträumt, den Mond zu besuchen? Nun, hier ist eure Chance, denn die kleine Biene hat genau diesen Wunsch!

5 - 6 Jahre - Eintritt frei

19.10. | 14.00 – 16.00 Uhr

Codeweek: Ozobot Puzzle
Challenge

Habt ihr Lust auf ein faszinierendes Roboter-Abenteuer, das eure Köpfe zum Rauchen bringt? Dann seid bereit für die aufregende Ozobot Puzzle Challenge!

6 - 8 Jahre - Eintritt frei

09.10. | 16.00 Uhr

Vorlesezeit: Mond und
Sterne

Unsere Vorlesepaten lesen Bücher für die Kleinsten.

16.10. | 16.00 Uhr

Vorlesezeit: Herbstlaub-Ge-
raschel

Unsere Vorlesepaten lesen Bücher für die Kleinsten.

23.10. | 16.00 Uhr

Vorlesezeit: Ding-Dong!
Geisterstunde

Unsere Vorlesepaten lesen Bücher für die Kleinsten.

Lichtblick e.V.

Hebammenpraxis, Kirchstr. 20,
Borna

- mittwochs | 09.30 – 10.30 Uhr
- mittwochs | 10.45 – 11.45 Uhr
Krabbelgruppe

Freizeit Borna

Stadtkulturhaus, Borna

29.09. | 20.00 Uhr

THE TROGGS

14.10. – 15.10

Modellbahnausstellung

Glück-Auf-Sporthalle, Borna

22.10. | 10.00 Uhr

BWS Radcross Borna 2023

Volksplatz, Borna

28.10. | 15.00 Uhr



Geschichtenhof Wyhra

29.10. | 10.00 Uhr

Von allen bösen Geistern
verlassen

Geisterhaftes & Schmackhaftes zum
Herbstausklang

Region

agra Messepark, Leipzig

14.10 | 16.00 Uhr

Rock, um zu helfen! 2023 –
Lautstark gegen Krebs

Festival zugunsten der Deutschen
Krebshilfe. Mit dabei sind Artefukt,
Stunde Null, Schlussakkord, AMPEX,
Ochmoneks, Der Münzer

Endlich ist es soweit:

WINTER-ZAUBERLAND präsentiert die legendäre Musik-Show EDELWEISS DER VOLKSMUSIK

Das Credo der Veranstalter: „Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut. Auf den Moment, wenn die Scheinwerfer die Bühne erhellen und die Spannung der Show beginnt.“ Dafür sind die Initiatoren dieser Revue Garanten! Dass die erstklassige Künstlerriege perfekt ihr Handwerk versteht, lässt sich zweifelsfrei an der Auflistung ihrer Erfolge erkennen. Aber die Musikanten sind nicht nur mit ganzem Herzen bei der Sache, sondern auch mit einer gehörigen Portion Spaß. Diese Tatsache spürt man vom ersten Ton an. Die familiäre Show reißt die Zuschauer in ihren Bann und schließlich von den Sitzen. Schon bei der Erkennungsmusik wird deutlich, was die Zuschauer erwartet: Melodien, die jeder kennt – Lieder, die jeder mag – Hits der vergangenen vier Jahrzehnte.

Vom Schlager zum Volkslied, vom fröhlichen Schunkler zur verträumten Ballade, vom Stimmungsknaller zur bewegendem a capella Darbietung, in diesem Programm kommt jeder auf seine Kosten.

Ergänzt wird das Ganze mit den artistischen Höchstleistungen der charmanten Gastgeberinnen, die Zwillingsherzen und den unnachahmlichen Parodien der beiden Berliner Urgesteine Steffi & Bert, der ansteckenden Heiterkeit, die Bergblitz Daniel auf seiner „Steirischen“ verbreitet, sowie mit einem echten Jodelkurs vom japanischen Meisterjodler Takeo Ischi.

Der freundschaftliche Umgang der Künstler untereinander sorgt für so manch überraschende Gesangspaarung auf der Bühne und versprüht seinen Charme direkt ins Publikum. Mitklatschen, Mitschunkeln, Mitsingen und Mittanzen sind keine Ausnahme-Erscheinungen, sondern gehören beim „Edelweiss der Volksmusik“ fast schon zur Pflicht. Und wenn die Interpreten, so ganz und gar nicht abgehoben, durch die Zuschauerreihen schlendern, machen sie ihrem Beinamen als „Stars zum Anfassen“ alle Ehre. Da wird umarmt, geküsst und geherzt was das Zeug hält.

- Sonntag, 21. Januar 2024
Stadtkulturhaus Borna

Showfabrik



Tickets unter 0361 65430730 oder online auf www.showfabrik.com

AZURIT Seniorenzentrum Borna richtet erfolgreich Konzert unter dem Motto „Von Fall zu Fall“ aus

Das „Consortium Felicianum“ begeisterte dieses Jahr die Gäste des jährlichen Salonkonzertes, des AZURIT Seniorenzentrums Borna, mit Werken der österreichisch-ungarischen Musikerfamilie Fall und ihrer Zeitgenossen.

Zahlreiche Liebhaber:innen der klassischen Musik hatten sich Donnerstag, den 31.08.2023 um 14.30 Uhr in der Cafeteria der Einrichtung eingefunden, um den wundervollen Klängen des Musikensembles zu lauschen.

AZURIT Pflegedienstleiterin, Heike Mölau, hieß zu Beginn der Veranstaltung alle Anwesenden herzlich willkommen, um dann das Wort an Orchesterleiter Felix M. Schönfeld zu übergeben. Dieser führte charmant durchs Programm und konnte zu den jeweiligen Musikstücken kurzweilige Erläuterungen liefern.

Bereits seit mehr als 15 Jahren lädt die AZURIT Gruppe zu dieser Veranstaltung ein, deren „Fan-Gemeinde“ in den Jahren gewachsen ist. „Wir freuen uns sehr, dass wir wieder einmal mit so vielen Gästen aus der Region den wundervollen Klängen des Consortium Felicianums lauschen konnten“, so Heike Mölau.

Das Consortium Felicianum hat es sich zur Aufgabe gemacht, die heiteren und unterhaltsamen Formen klassischer Musik zu pflegen. Wie immer hatte Orchesterleiter Felix M. Schönfeld ein tolles Programm zusammengestellt: Unter dem Titel „Von Fall zu Fall“ boten die Musiker:innen nicht nur beschwingte Melodien dar, sondern erläuterten was sich hinter dem Veranstaltungstitel verbirgt.

In heiterer Stimmung freute man sich auf das Bevorstehende und genoss die leisen Klänge und die harmonischen Melodien.

Die erfolgreiche Darbietung bestätigte minutenlangem Applaus der Besucherinnen und Besucher und einer anschließenden Zugabe des Orchesters.

„Es war ein wunderschönes Konzert. Ich habe mich sehr wohl gefühlt und die Zeit genossen“, so Frau Sorge Bewohnerin Seniorenzentrum Borna.

Am Ende des Konzerts bedankten sich die Pflegedienstleiterin bei allen Beteiligten und verabschiedete ihre Gäste. „Ein großer Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu einem gelungenen AZURIT Konzert 2023 beigetragen haben, so die AZURIT Pflegedienstleiterin Heike Mölau. Erfüllt von den wunderbaren



Das Musikensemble Consortium Felicianum spielt im Seniorenzentrum Borna.

Klangerlebnissen freuten sich viele der Anwesenden bereits auf das nächste Jahr, wenn das AZURIT Konzert wieder in der Region zu Gast sein wird.

Im Anschluss der Veranstaltung wurden Bewohner:innen, Angehörige, Betreuer:innen und Gäste des AZURIT Seniorenzentrum Borna zu einem geselligen Sektempfang eingeladen und durften sich am Büffet, das vom AZURIT Catering Team vorbereitet worden war, mit Häppchen und Süßspeisen stärken und ein erfrischendes Getränk zu sich nehmen. Dabei wurden die Höreindrücke ausgetauscht. Die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner des AZURIT Seniorenzentrum Borna kamen rasch mit den Besucher:innenn ins Gespräch und teilten die gemeinsame Begeisterung. „Es ist schön zu beobachten, wie die Musik Menschen verbindet – genau darum führen wir diese Veranstaltungsreihe nun schon seit Jahren durch“, hält die engagierte AZURIT Pflegedienstleiterin Heike Mölau fest. „Eine schöne Veranstaltung für unsere Senior:innen und unsere Besucher:innen.“

Über das Musikensemble Consortium Felicianum

1982 gründete Felix M. Schönfeld das Kammermusikensemble Consortium Felicianum. Grundidee war und ist, die kleinen, heiteren und unterhaltsamen Formen klassischer Musik zu pflegen und diese „Schätze“ für das Publikum zum Leben zu erwecken. Das Ensemble erweitert sein Repertoire von Jahr zu Jahr.

Mitwirkende beim AZURIT Konzert: Violinen: Dorothee Becker, Arne Müller, Christoff Schlesinger und Ernö Molnar | Violoncello: Felix M. Schönfeld | Kontrabass: Christian Thürmer, Ulrich Zickenrodt | Klavier: David Meyer, Reinhardt Naumann pm, AZURIT Gruppe

meri SAUNA
am Kulkwitzer See

8.000 m² pure Entspannung!

**NEUE
Öffnungszeiten**

Öffnungszeiten

Mo: 14:00 – 22:00 Uhr
Di–Fr: 11:00 – 22:00 Uhr
Sa/So/Fei: 10:00 – 22:00 Uhr

Anzeige

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Deutschland – ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative, nicht schulmedizinische HiToP®Hochtontherapie.

Donnerstag, den 19.10.2023

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.

Stadt-Apotheke, Apothekerin Dr. Claudia von Rein
Brauhausstr. 5, 04552 Borna
Telefon 03433 - 20 40 49

475 Jahre Töpferhaus Arnold

Kohren-Sahlis. Vor 475 Jahren wurde die erste Töpferei im heutigen Töpferhaus Arnold im Frohburger Ortsteil Kohren-Sahlis gegründet. Damit ist das Töpferhaus die älteste Töpferei Deutschlands, in der sich ununterbrochen die Töpferscheibe dreht. Vor 30 Jahren wurde von Christine Ruf, Tochter des letzten Privatbesitzer Rudolf Arnold, zusammen mit Freunden und Mitarbeiterinnen dann

die Töpferhaus Arnold GmbH gegründet. Damit wurde das alte Handwerk auch in der Zeit nach der Wende erhalten. Ein Jubiläum das am 8. September mit einem bunten Festprogramm und mit zahlreichen Gästen gefeiert wurde. Ab 14 Uhr konnten sich die Besucherinnen und Besucher zu jeder vollen Stunde über ein Konzert freuen und auch für das leibliche Wohl wurde vor Ort gesorgt. *red*



60. Internationales Frohburger ADAC-Dreieckrennen



Im Jahr 1960 ging es zum Ersten Mal „rund“ in Frohburg. Am 16. und 17. September lud der MSC Frohburger Dreieck e.V. zur mittlerweile 60. Auflage der Motorsportveranstaltung ein. Bei schönstem Spätsommerwetter strömten mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher zur Rennstrecke, um Rennluft zu schnuppern, sich die Läufe in den verschiedenen Klassen, unter anderem der International Road Racing Championship, anzuschauen sowie im Fahrerlager mit den Rennfahrern ins Gespräch zu kommen und sich Autogramme zu sichern. Neben den Motorrädern vergangener Jahre fanden zur Jubiläumsausgabe auch Präsentationsläufe statt, um an die automobilen Vergangenheit des Frohburger Dreiecks zu erinnern. Bis 1990 wurden auf der alten Strecke noch Rennen für Formel- und Tourenwagen veranstaltet. Als Bonus zum 60. Jubiläum war der Zutritt zu den Tribünenplätzen für alle Rennbesucher mit einer regulären Eintrittskarte frei. *red*



DIE FROHBURGER PFLEGEPROFIS
GmbH -
Ihr ambulanter Pflegedienst



WIR SIND FÜR SIE DA!
Jetzt AUCH in BORNA!

Unsere Leistungen für Sie:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsgespräche
- Verhinderungspflege
- Grundpflegeleistungen (Hilfe bei der Körperpflege)
- Essen auf Rädern
- soziale Betreuung
- Behandlungspflege (Durchführung ärztlicher VO)

Markt 20, 04654 Frohburg, ☎ **03 43 48 60 64 30**
oder per ✉ DieFrohburgerPflegeprofis@outlook.de



APOTHEKE AM KRANKENHAUS
AUF ERFAHRUNG VERTRAUEN.



Direkt neben dem Sana-Klinikum in Borna steht Ihnen unser kompetentes Team bei Ihren Gesundheitsfragen zur Seite.

- Individuelle Beratung zu Ihren Medikamenten
- Umfangreiches Sortiment für Haut- & Kosmetikprodukte
- Entdecken Sie unsere eigene Kosmetiklinie für Jung & Alt

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG BIS FREITAG: 08.00 – 18.00 UHR
SAMSTAG & SONNTAG: GESCHLOSSEN

RUDOLF-VIRCHOW-STRASSE 4
04552 BORNA

TELEFON: 03433 - 27430

www.aak-borna.de

Azubikonferenz zum Ausbildungsstart

VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. pflegt das „Miteinander-Füreinander“



Seit bereits vielen Jahren sehen wir es als einen wichtigen Bestandteil an, potentielle und gut ausgebildete Fachkräfte in den unterschiedlichen Bereichen zu fördern, dem enormen Fachkräftemangel entgegenzuwirken sowie die professionelle Unterstützung hilfebedürftiger Menschen aufrechtzuerhalten.

Und so organisieren wir jährlich kurz vor Ausbildungsbeginn für alle neuen Azubis sowie für unsere ausgebildeten Fachkräfte unsere Azubikonferenz.

Insgesamt 8 Azubis wurden dieses Jahr feierlich aufgenommen und starteten Anfang September ihre Ausbildung in unseren Bereichen Pflege und soziale Dienste sowie Kindertageseinrichtung.

Zu Beginn gaben die Bereichsleiterinnen einen kleinen Einblick in ihre Bereiche. Zusätzlich berichteten unsere Pflegedienst- sowie Praxisleiterinnen aus den letzten Ausbildungsjahren und gaben unseren Neuzugängen einen ersten Vorgeschmack. Auch unsere derzeitigen Auszubildenden aus dem 2. und 3. Lehrjahr sowie unsere ausgebildete Pflegefachkraft erzählten über ihren Arbeitsalltag und gaben den

neuen Azubis bereits den ein oder anderen hilfreichen Tipp.

Seit der neuen generalistischen Ausbildung in der Pflege, ab dem Jahr 2020, erwerben alle Absolventen den Abschluss zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann.

Während der dreijährigen Entwicklung werden unsere Azubis engmaschig und praxisnah durch unsere ausgebildeten Praxisanleiter*innen betreut. Gemeinsam mit der Heimerer Sozialpflegeschule in Leipzig haben wir ein erfolgreiches Ausbildungsmodell aufbauen können. Als Ziel der Qualifikation steht die Möglichkeit, in einer unserer beiden Sozialstationen in Borna oder Pegau übernommen zu werden.

Gleichzeitig gratulierten wir unserer erfolgreichen Absolventin zum Abschluss ihrer Ausbildung zur Pflegefachfrau, welche ab sofort als vollwertige Pflegefachkraft in der Sozialstation Borna übernommen wird. Mit viel Fleiß, Engagement und Eigeninitiative hat sie die drei Jahre gemeistert. Wir sind sehr stolz und wünschen ihr weiterhin viel Spaß im Berufsleben. Herzlichen Glückwunsch ☺

Hinter jedem Auszubildenden steht auch immer eine organisierte Pflegedienst- sowie eine engagierte Praxisanleiterin. Wir nutzen die Veranstaltung, um auch den fleißigen Kolleginnen hinter den Azubis für ihre wichtige und wertvolle Arbeit zu danken.

Nachdem sich alle Neueinsteiger vorgestellt und die anwesenden Mitarbeiter über ihre Bereiche berichtet haben, wurde nun der gemütliche Teil eröffnet.

Bei kleinen Leckereien konnten sich die Azubis auch untereinander noch einmal austauschen und Geschichten der Kolleginnen lauschen.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit den „Neuen“ und wünschen uns gemäß unserem Leitbild ein stetiges „Miteinander-Füreinander“.

Ihr wollt noch mehr Bilder zu den einzelnen Veranstaltungen sehen? Dann folgt uns auf unserem Instagram-Account der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V..

VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.

Franziska Hirsch

Qualitäts- und Projektmanagerin





VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Borna e. V.

- Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
- Hausnotruf & Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen & Begegnungsstätten
- Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
- Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
- Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
- Praxis für Ergotherapie



Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna
 Tel.: 03433 205620 • Fax: 03433 205621
 E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de
 Internet: www.volkssolidaritaet-borna.de

Eine „riesengroße Hilfe“ und jede Menge Leben im Haus

Lernförderschule bringt Garten im Seniorenpflegeheim „Borna-West“ auf Vordermann

So macht Unterricht Freude. Jason und Lennox setzen Spaten und Stemmhammer an, um den Betonpfosten aus dem Erdreich zu befördern. Die beiden ackern und schwitzen und als sie das alte Wäschege­rüst endlich aus dem Boden hieven, sind sie etwas außer Puste, aber glücklich. „Das macht Spaß und ist viel besser, als in der Schulbank zu sitzen“, meinen beide. Jason, Lennox und rund sechs andere Jugendliche von der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Borna sind jede Woche im großen Garten des Seniorenpflegeheims „Borna-West“ im Einsatz, wo sie Laub harken, Rasen mähen, Bänke streichen oder Hecken schneiden. „Sie machen das richtig klasse“, freut sich Heimleiterin Janina Kühnert-Rock. Mit den jungen Leuten kommt nicht nur eine riesengroße Hilfe ins Haus, sondern obendrein Lachen und Leben, wenn sie sich zum Beispiel zwischendurch gegenseitig in der Schubkarre durch den Garten schieben.

Seit Juni hat die Einrichtung der Diakonie-Tochter Heimverbund Leipziger Land gemeinnützige GmbH einen Kooperationsvertrag mit der Schule – eine echte Win-Win-Situation. Die Idee entstand nach dem erfolgreichen Praktikum einer Förderschülerin. „Das sollten wir unbedingt ausbauen“, dachte Janina Kühnert-Rock, der das Heranführen junger Menschen an soziales Engagement, die Begegnung der Generationen und nicht zuletzt auch der Kontakt zu möglichen Fachkräften in spe sehr am Herzen liegen. „Die Jugendlichen erleben hier, dass sie gebraucht werden, Stärken haben und etwas bewirken können.“

In der Schule rannte sie mit ihrer Idee offene Türen ein. Marlis Ullmann, Lehrerin für Arbeitslehre und Werken, staunt, wie



sich die Teenager hier entwickelt haben und mit welchem Eifer sie bei der Sache sind. „Praktische Arbeit machen wir auch bei uns in der Schule, aber da überwiegt die Einstellung, dass das eher Aufgabe des Hausmeisters ist.“ Im Altenpflegeheim fühlten sie sich als gern gesehene Gäste, wertgeschätzt und klotzten richtig ran, erzählt sie, während sie sich die Gartenhandschuhe anzieht und selbst mit anpackt. Wenn sie hier eine echte Bank bauten, sei das wahrscheinlich motivierender, als in der Schul-Werkstatt im doppelten Wortsinn etwas zu konstruieren. „Sie lernen fürs Leben und entdecken Berufe.“

Über die Garteneinsätze hinaus gibt es jede Menge weitere Ideen: zum Beispiel die Wandgestaltung, ein Weihnachtsmarkt, das Anlegen einer Blumenwiese oder ein Herbstfest mit Waffelbäckerei und kleinem Programm. Jung und Alt passen hier eben richtig gut zusammen.

Text und Foto:
Heimverbund Leipziger Land gGmbH

Feriendorf Hayn

Ein Ort, der zum Verweilen einlädt und der „La Dolce Vita“ in das Leipziger Neuseeland bringt. Geschäftsführer Christian Conrad hat mit seinem Blauwasser-Team am Hainer See eine Event-Location erschaffen, die neben einem Theater einen Hafenplatz vorweist, ein Bistro, einen Ort für Sport- und Kulturveranstaltungen mit – nach eigener Aussage – der schönsten Rooftop-Bar des Hainer Sees. Alles in allem quasi ein kleines Dorfzentrum, dessen Eröffnung gefeiert wurde.

Einen Videoeinblick in die Eröffnungsveranstaltung gibt es durch Einscannen des QR-Codes.

Muldental TV



<https://youtu.be/DaTrMuROBAA>

Diakonie
Leipziger Land



Für Sie in Borna:
Hier ist Pflege zu Hause.

Heimverbund
Leipziger
Land
gGmbH

Altenpflegeheim
„Carl Heinrich“

Tel. 03433 919300

Seniorenpflegeheim
„Borna-West“

Tel. 03433 246550

Tagesbetreuung
Borna

Tel. 03433 2649145

Auch für Sie vor Ort: Sozialstation Borna, Tel. 03433 205083

www.diakonie-leipziger-land.de | www.heimverbund.de



Muldental TV erweitert Sendegebiet und Reichweite

Mit dem 1. September setzten wir als Regionaler Fernsehsender einen neuen Meilenstein. Ein Meilenstein, der auch Ihnen ganz neue Möglichkeiten bietet, Ihre Aktion, Ihr Unternehmen oder Ihr Vorhaben zu präsentieren oder Presseinformationen weiterzuleiten. Oder aber auch tagaktuell über die Geschehnisse in der Region informiert zu werden oder in die kulturelle, sportliche, politische oder gesellschaftliche Vielfalt einzutauchen.

Seit 1999 sind wir als Regionalsender vor allem im ehemaligen Muldentalkreis aktiv. Nun erweitern wir unser Sendegebiet und vor allem die Reichweite.

In jedem Haushalt der Landkreise Leipzig und Nordsachsen erreichen Sie seit dem 1. September unser neues Sendeformat O4Plus im TV täglich 19 Uhr für genau 30 Minuten über den Satellitenkanal SACHSENeins.

Per Kabel strahlen wir neben diesem Format wie gewohnt unser wöchentlich wechselndes Regionalmagazin mit nun 10 Sendezeiten pro Tag aus - erweitern dazu hier unsere Reichweite von bisher rund 25.000 Haushalten auf ca. 260.000.

Eine Reichweite, die auch Ihnen Raum zur Bewerbung/ Präsentation und Information bietet. Weshalb wir Sie darum bitten, diese Mailadresse redaktion@muldentaltv.de in Ihren Presseverteiler aufzunehmen und uns über das Geschehen und die Vorhaben in Ihrer Kommune, Ihrem Verein oder Ihrer Institution zu informieren. Neben einer redaktionellen Verwendung Ihrer Presseinformationen bieten wir auch die Möglichkeit der Werbeplatzierung. Bis Ende Oktober bieten wir Ihnen trotz immenser Vergrößerung des Sendegebietes unsere Werbemöglichkeiten zum bisherigen Preis an. Danach werden wir Preisanpassungen vornehmen, bieten hier aber



unterschiedliche Kategorien für die Satelliten- bzw. Kabelausstrahlung an. Im Kabelbereich wird der Fokus unserer Aktivitäten vor allem in unserem Kerngebiet, im ehemaligen Muldentalkreis, von der Region Wurzen über Grimma bis Colditz bleiben. Das neue täglich aktuelle Sendeformat zielt auf die gesamten Landkreise Leipzig & Nordsachsen ab.

Wie gewohnt erscheinen unsere Beiträge und Sendungen auf unserem Youtube-Kanal www.youtube.com/muldentaltv, der zudem um einen dauerhaften Livestream ergänzt wurde. Dazu bieten wir auch weiterhin die Platzierung Ihrer Werbung auf unserem Facebook-Kanal an.

Schalten Sie gern mal ein! Wir sind gespannt auf alles, was kommt und freuen uns darauf! Lassen Sie uns gemeinsam das Geschehen und die Aktivitäten in der Region sichtbarer machen!

Muldental TV

Thiele Trockenausbau

DIE DÄMMPROFIS SEIT 1992

Trocken- und Innenausbau 🍷

Einblasdämmverfahren 🍷
z. B. Zellulose/Holzfasern/Steinwolle

Kerndämmung 🍷
von doppelschaligem Mauerwerk

Wärmedämmung 🍷

Fußboden/Laminat 🍷

Schallschutz/Brandschutz 🍷

NEU: Schimmelbeseitigung 🍷

Südstraße 50 · 04178 Leipzig

Telefon: 0341 / 4427551 · Fax: 0341 / 4427554

www.thiele-trockenausbau.de · info@thiele-trockenausbau.de

Arbeiten mit AREA

AREA-Systemmöbel ist Ihr Partner, wenn es um modernstes Arbeiten geht. Ob Konferenztische, Empfangstresen oder ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze, AREA bietet Ihnen alles aus einer Hand. • umfassende Kundenbetreuung • optimale Ausnutzung Ihrer räumlichen Gegebenheiten • detaillierte Erarbeitung von Einrichtungsvorschlägen • ergonomische Gestaltung für einzelne Arbeitsplätze • komplette Einrichtung mit modernster Technik • klar definierte Anlaufstellen

Mit AREA-Systemmöbel sind Ihren Wünschen keine Grenzen gesetzt. Wie groß oder klein auch immer Ihr Büro ist, AREA bietet für alle Situationen und Grundrisse eine optimale Lösung.

AREA Systemmöbel

eidner GesHH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROßHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Wurzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILKOMMEN IM BAD

**Bei uns gibt es
einiges zu sehen!**

Überzeugen Sie sich selbst
in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen •

AREA

SYSTEMMÖBEL

PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch –
Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schränkwanne
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer

- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35

Tel.: 034343 / 54793 • www.area-system.de

300 Kinder zu Notfallhelden geschult

Zum Leben retten ist man nie zu jung. Unter diesem Motto stand die Aktion „Notfallheld“ der Sana Kliniken Leipziger Land. Anlässlich der Woche der Wiederbelebung vom 18.9. bis 22.9. waren die Teams, bestehend aus Ärzt/-innen und Pflegekräften, in sieben Grundschulen im Landkreis Leipzig und im Südraum Leipzig unterwegs. Im Gepäck hatten sie alles, was es braucht, um Grundschulern der Stufe 2 bis 4 Erste-Hilfe-Wissen so lebens-echt wie möglich zu vermitteln.

In vier Unterrichtseinheiten erarbeiteten die Teams gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, was eine Rettungskette ist, wann der Notruf getätigt werden muss, wie kleinere Wunden versorgt werden, wie man einen Verletzten in eine stabile Seitenlage bringt, woran man eine Bewusstlosigkeit erkennt und wie die Wiederbelebung funktioniert. Im Rahmen eines realitätsnahen Notfallszenarios konnten die jungen Notfallhelfer das Gelernte dann gleich ganz praktisch anwenden. „Uns ist wichtig, diese Themen so lebensnah und spielerisch wie möglich zu vermitteln“, betont Bianca Karthe, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Organisatorin der Aktion. „Die Kinder haben in unserem Kurs eine Menge Spaß und alles, was man einmal erlebt und praktisch probiert hat, bleibt auch besser im Kopf.“

Organisiert und umgesetzt wurde das Lehrprojekt „Notfallheld“ von 22 Ärzt/-innen und Pflegekräften der Sana-Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin sowie für Anästhesie, Intensivmedizin Schmerztherapie und Palliativmedizin sowie des Sana-Zentrums für Notfallmedizin. Für die Schulen war die Aktion kostenfrei. „Die Schulung von Kindern in den Basis-Reanimationsschritten liegt uns sehr am Herzen“, sagt Dr. Andreas Klamann, Ärztlicher



Direktor der Sana Kliniken Leipziger Land. „Sie ist ein wichtiger Baustein, das Wissen um die Wiederbelebungstechniken in der Allgemeinbevölkerung zu stärken.“ Rückendeckung bekommt der Mediziner dafür auch vom Deutschen Rat für Wiederbelebung, der die Bedeutung der Schülerschulung ebenfalls hervorhebt. Der Rat hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Laienreanimation bis zum Jahr 2025 auf 50% zu erhöhen und sieht in der Schülerschulung ebenso eine Schlüsselstrategie auf diesem Weg. Für die Sana Kliniken Leipziger Land ist das Grund genug, die Aktion „Notfallheld“ für Grundschulern/-innen der Stufen 2 bis 4 auch für das kommende Jahr schon fest einzuplanen.

- ▶ Interessierte Schulen können sich gerne jetzt schon anmelden:
✉ ukm@sana.de

*pm, Sana Kliniken Landkreis Leipzig
(Fotos: Robin Kunz)*

Prämierung der „strohigen Schönheiten“ zum Landeserntedankfest in Frohburg

„Strohige Schönheiten“ nennen die sächsischen Landfrauen die Erntekronen und -kränze, welche auch in diesem Jahr wahre Kunstwerke sind. Das Interesse an den Exemplaren, welche im wahrsten Sinn des Wortes die Krönung eines jeden Landeserntedankfestes sind, war sowohl bei den Frohburgern als auch bei ihren Gästen, zum 24. Landeserntedankfest ungebrochen. Über 1.000 Neugierige besuchten die Ausstellung in der St. Michaelis Kirche und gaben ihre Stimme für Krone, Kranz oder Freestyle-Objekt (eine Mischung aus beiden Varianten oder ein völlig neuer Entwurf, der von der Tradition abweicht) ab, während sie mit vielen anderen Gästen bei perfektem Wetter in Frohburg weilten. Der absolute Höhepunkt eines jeden Landeserntedankfestes ist der sonntägliche Festumzug, welcher von der Siegerkrone angeführt wird. Die Prämierung



fand am Vorabend dieses Umzuges statt. Zur Verkündung der Sieger waren Staatsminister Thomas Schmidt, Landrat Henry Graichen, Bürgermeister Karsten Richter und natürlich die Präsidentin der Landfrauen Sachsens, Uta Schladitz, anwesend. Dabei wurde in den Grußworten erwähnt, dass es in diesem Jahr das 30. Jubiläum des Wettbewerbes ist. „Auslöser war die Sorge der Landfrauen, dass das Wissen um die traditionelle Handwerkskunst des Krone- und Kranzbindens in der modernen Landwirtschaft untergehen könnte“ so Präsidentin Schladitz, in ihrer Ansprache. Landrat Graichen stellte fest, dass das Landeserntedankfest mitten in der Gesellschaft angekommen ist und somit der Wert der Landwirtschaft einen festen Platz erfährt. „Der urchristliche Hintergrund dieses Festes wird durch solch eine Veranstaltung in die Breite der Gesellschaft getragen. Die modernen Landwirte erfüllen nicht nur durch die Herstellung von Nahrungsmitteln eine wichtige Funktion, sondern übernehmen eine hohe soziale Verantwortung bei der Ausbildung von jungen Leuten.“ Nach vielen guten Ansprachen wurde die „Insel der Fröhlichkeit“, wie sie Pfarrer Pröhl nannte, dann doch unruhig, wollten doch die Anwesenden nun wissen, wer die Preisträger sind. Die Siegerkrone kam vom Landfrauenortsverein Beerendorf. Der Carnevalsverein Irfersgrün errang nicht nur den zweiten Platz in der Kategorie der schönsten Erntekrone, sondern stellte auch den jüngsten Teilnehmer. Der 11jährige Nick Horn errang aus dem Stand eine Prämierung für das Beste Erstlingswerk. Der bescheidene junge Landmann antwortete auf die Frage, wie er dazu kam, „Meine Nachbarin hat mich da mal mit hingenommen und es gefiel mir. Jetzt mache ich neben Fußball und Feuerwehr auch da mit!“

Manuela Krause (Foto: Falk Opelt)

Praktische Tipps zum Gesundwerden

Oft fängt es mit einem Gefühl der Abgeschlagenheit an. Kälte breitet sich langsam im Körper aus. Wenn dann Husten, Schnupfen, Atemnot dazukommen, lässt es sich nicht mehr übersehen – eine Erkältung ist im Anmarsch.

Viele Menschen möchten dann schnell wieder zu Kräften kommen und den Körper nachhaltig unterstützen. Pflanzliche Heilmittel, die ihre Wirksamkeit in wissenschaftlichen Studien bewiesen haben, sind dann eine gute und schonende Wahl. Dazu zählt der Spezialextrakt aus der Kapland-Pelargonie im Arzneimittel Umkaloabo. Das in Apotheken erhältliche Präparat lindert lästige Symptome der Erkrankung und hilft Rückfälle zu vermeiden.

Hier ein paar Tipps für innere Balance und körperliches Wohlbefinden. Viel Wasser trinken: Das unterstützt die Selbstreinigungsmechanismen des Körpers. Ausgewogene Ernährung: Vitaminreiche, frisch zubereitete Speisen liefern dem Körper die nötigen Bausteine zur Selbstheilung. Regelmäßige Bewegung: Leichte körperliche Betätigung, ein kleiner Spaziergang an frischer Luft wirkt wahre Wunder. Dabei tief durchatmen. Das fördert die Durchblutung und unterstützt das Immunsystem. Schlaf: Einfach richtig ausschlafen. Im Schlaf erholt sich unser Körper am besten und tankt frische Energie.

Mit einer Kombination aus pflanzlichen Arzneimitteln, Ruhe und einem gesunden Lebensstil geben wir unserem Körper die beste Chance, sich selbst zu heilen und schnell wieder volle Fahrt aufzunehmen. *spp-o*



Vorsorgeweche

Wäre es nicht mal wieder Zeit für einen Hörtest?



Das Thema Hörverlust ist für viele Menschen immer noch ein Tabu. Doch die Folgen einer unbehandelten Hörminderung können schwerwiegend sein (z.B. soziale Isolation oder Demenz). Hörakustik Kufs möchte dieses Problem angehen und lädt daher herzlich zur Vorsorge-Hörtestwoche ein. Wir wissen, dass es vielen Menschen schwerfällt, sich mit dem Thema Hörverlust auseinanderzusetzen. Doch wir sind der festen Überzeugung, dass eine rechtzeitige Früherkennung von Hörproblemen der Schlüssel zu einem besseren Hörerlebnis und einer verbesserten Lebensqualität ist. Unser Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, ihre Hörfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern. Mit modernster Technologie und individuell angepassten Lösungen können wir Ihnen helfen, wieder aktiv am Leben teilzunehmen und Freude am Hören zurückzugewinnen. Unsere Vorsorge-Hörtestwoche findet vom 16. bis 20.10.23 in allen Filialen von Hörakustik Kufs statt. Unsere hochqualifizierten Hörakustiker bieten Ihnen die Möglichkeit, kostenlos und unverbindlich den aktuellen Stand Ihres Gehörs diskret und in nur wenigen Minuten überprüfen zu lassen. Wir freuen uns darauf, Ihnen zu helfen, Ihre Hörfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen.

Ihr Team von Hörakustik Kufs

Wäre es nicht mal wieder Zeit für einen Hörtest?

Hörtestwoche vom 16. bis 20.10.2023



- ♥ kostenloser, unverbindlicher Hörtest
- ♥ in allen Filialen von Hörakustik Kufs
- ♥ ohne Termin – kommen Sie gern spontan vorbei

Wir wissen, dass es vielen Menschen schwerfällt, sich mit dem Thema „Hörverlust“ auseinander zu setzen. Aber die Folgen einer unbehandelten Hörminderung können schwerwiegend sein. Hörakustik Kufs ermöglicht es Ihnen, den aktuellen Stand Ihres Gehörs diskret und in nur wenigen Minuten überprüfen zu lassen. Wir laden Sie daher herzlich zu unserer Vorsorge-Hörtestwoche ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.hoerakustik-kufs.de  

Enrico Rockstroh
Inhaber & Geschäftsführer



Borna
Wilhelm-Külz-Straße 32
☎ 03433 / 203 967

Borna
Mühlgasse 9A
☎ 03433 / 910 347

Groitzsch
Schusterstraße 5
☎ 034296 / 4 88 17

Meuselwitz
Am Rathaus 1
☎ 03448 / 752 99 95

Markranstädt
Krakauer Straße 13A
☎ 034205 / 83 30 83

Wärmepumpen

Viele Geräte überzeugen, Unterschiede in der Effizienz

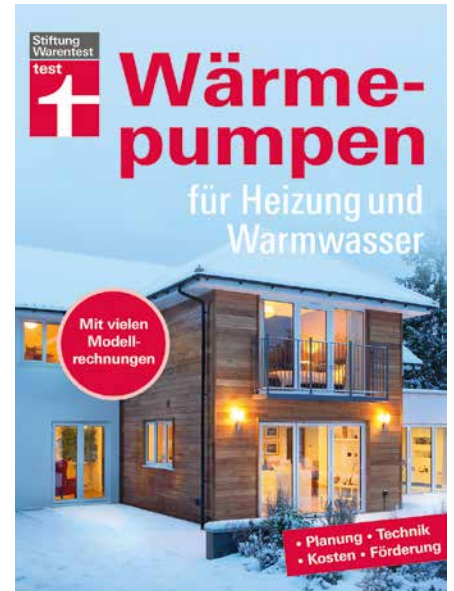
Sie heizen umweltschonend und sind technisch ausgereift: Vier von sechs geprüften Wärmepumpen im Test der Stiftung Warentest sind gut. Ein klimaschonendes Kältemittel verwenden aber nur drei von ihnen. Unterschiede gibt es vor allem bei der Effizienz der Geräte.

Die Stiftung Warentest hat erstmals Luft-Wasser-Wärmepumpen getestet. Diese Technik wird in Deutschland am häufigsten eingesetzt, die Pumpen beziehen ihre Wärmeenergie aus der Außenluft. Vier Modelle sind gut, Testsiegerin ist die Wärmepumpe von Viessmann. Die Pumpen von Daikin und Mitsubishi schneiden befriedigend ab.

Alle sechs Modelle können ein Einfamilienhaus beheizen – mit Einschränkungen sogar ein schlecht gedämmtes mit klassischen Heizkörpern. Der Unterschied liegt in ihrer Effizienz, also wieviel Strom die Pumpen im Betrieb benötigen. In einem mittelmäßig gedämmten Haus

mit 140 Quadratmetern Wohnfläche braucht die effizienteste Pumpe weniger als 5.000 Kilowattstunden pro Jahr, das Schlusslicht mehr als 6.500. Legt man einen Strompreis von 40 Cent je Kilowattstunde zugrunde, macht das einen Unterschied von gut 600 Euro im Jahr. In den Wärmepumpen von Daikin und Mitsubishi zirkuliert als Kältemittel das potenziell klimaschädliche R32 – im Daikin-Gerät sogar mehr als drei Kilogramm davon. Würden die entweichen, hätten sie dieselbe Treibhauswirkung wie 2,2 Tonnen CO₂. Das ist mehr, als jeder Mensch in Deutschland pro Jahr durchschnittlich fürs Heizen verursacht. Dabei ist R32 gar nicht nötig: Viessmann und Wolf erzielen eine bessere Energieeffizienz als die zwei genannten Hersteller und nutzen dafür das klimaschonendere Propan.

Für Ärger – auch mit den Nachbarn – können laute Betriebsgeräusche von



Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser
Planung, Technik, Kosten, Förderung. Mit vielen Modellrechnungen

Hans-Jürgen Seifert (Autor)
Buch | Hardcover, 208 Seiten
2022 | 1. Auflage
Stiftung Warentest (Verlag)
978-3-7471-0601-3 (ISBN)

Wärmepumpen sorgen. Vier der sechs getesteten Wärmepumpen schneiden in der Geräuschprüfung gut ab, zwei befriedigend. „Vor dem Einbau sollte man aber prüfen, wie viel Abstand die Pumpe zum Nachbargrundstück halten muss und wie sie ausgerichtet ist“, rät Testleiter Peter Schick. „Schallschutzhauben können Geräusche dämpfen, Standfüße Vibrationen mindern.“

Der vollständige Wärmepumpen-Test findet sich in der Oktober-Ausgabe der Zeitschrift test und unter www.test.de/waermepumpen. Bei der Auswahl des optimalen Systems hilft zudem das Ratgeber-Buch Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser der Stiftung Warentest.

pm, Stiftung Warentest

STAYHERE® – Die Azubimesse in deiner Region



Schnapp dir deine Ausbildung. Knüpfe interessante Kontakte mit Ausbildungsbetrieben und informiere dich über die angebotenen Ausbildungsberufe.

► **Zeit und Ort:**

18. Oktober 2023, 09.00 – 17.30 Uhr
Bornaische Str. 210, 04279 Leipzig

Komm vorbei und lerne deinen zukünftigen Arbeitgeber kennen. Auf knapp 6.000 qm präsentieren sich zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus Leipzig und der Region. Informiere dich und knüpfe wichtige Kontakte zu Ausbildern, Rekrutern und Personalchefs. Mitmachen ist angesagt. Probiere dich an den Ständen der Unternehmen aus und gewinne Einblicke in die Berufswelt von Leipzig.

► **Weitere Informationen unter:**

<https://www.stayhere-azubimesse.de/event-details/3-stayhere-r-leipzig>

Quelle Text und Foto: Stayhere®

Arbeitskleidung aus einer Hand

Egal welche Herausforderungen die Tätigkeit eines Handwerksprofis oder eines Heimwerkers mit sich bringt, in der Kleidung sollte sich jeder und jede rundum wohlfühlen und sich voll und ganz auf seine und ihre Projekte konzentrieren können. Dieter Gorff von Kübler Workwear rät dabei zu Bekleidungskonzepten, die für unterschiedliche Anforderungen unterschiedliche und praxisnah erprobte Lösungen bieten: „Mit einem solchen Baukastenprinzip kann man sich von Kopf bis Fuß, von der Mütze über die Handschuhe bis hin zum Sicherheitsschuh perfekt ausstaffieren und speziell für sein Projekt die passende Ausstattung finden.“ Mehr Infos dazu gibt es unter www.kuebler.eu. Die Workwear dieses Anbieters ist im qualifizierten Fachhandel, in Fach- und Baumärkten sowie in Online-Shops erhältlich.

djd (Foto: djd/Paul H. Kübler Bekleidungswerk)



ETL | Freund & Partner

Steuerberatung in Borna

Unsere Steuerberatungskanzlei in **Borna** sucht zur Verstärkung des Teams ab sofort einen

Steuerfachangestellten (m/w/d)

oder Buchhalter (m/w/d)

Was Ihnen Spaß machen sollte:

- Erstellung der Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Eigenständige Betreuung von Mandanten aus verschiedenen Branchen

Was Sie bei uns erwartet:

- ein moderner Arbeitsplatz
- individuelle Weiterbildungen
- flexible Arbeitszeiten und Homeoffice
- volle Unterstützung durch ein tolles Team
- attraktives Gehaltspaket

Möchten Sie gemeinsam mit uns die Steuerberatung der Zukunft gestalten und dabei Ihre beruflichen und privaten Bedürfnisse vereinen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gern per Mail.

**ETL Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft & Co. Borna KG**

Niederlassung Borna · Markt 6 · 04552 Borna

Telefon: (03433) 26 96 63

fp-borna@etl.de · www.etl.de/fp-borna

ETL | Qualitätskanzlei

Ein Unternehmen der ETL-Gruppe

KINDERVEREINIGUNG

Leipzig e.V.

Mehr Raum für Kindheit und Jugend

Stellenausschreibung für FZZ Borna

Für unser Team im **Freizeitzentrum Borna** suchen wir **ab sofort** eine **sozialpädagogische Fachkraft als Vertretung**. Unsere Einrichtung ist als Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ein beliebter Anlaufpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Osten der Stadt Borna.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.jobs-kv-leipzig.de

Bewerben Sie sich gern bei uns!

**WIR BEWERBEN
UNS BEI DIR!**

Elektroinstallateur

Elektroniker IT

Tiefbaufacharbeiter



JETZT SCANNEN
unsere Bewerbung
erhalten und dich
überzeugen lassen!

oder besuche uns:

www.ELEKTRIKER-LEIPZIG.de



CHERIER

Ihre energiegeladene Verbindung



GMBH

Sternenkinder: Den Schmerz bewältigen

Anstieg von Stillgeborenen – individuelle Schmuckstücke erinnern an sie

Wenn ein Kind stirbt, finden sich kaum Worte für das Leid der Eltern oder Geschwister. Und solche schmerzvollen Erfahrungen nehmen zu: Immer häufiger kommen seit einiger Zeit sogenannte stillgeborene Kinder zur Welt, das zeigen aktuelle Angaben des Statistischen Bundesamtes von 2022 laut dem Deutschen Ärzteblatt. Demnach wurde in Deutschland im Jahr 2021 etwa jedes 230. Kind tot geboren.

Ein bleibender Hand- oder Fußabdruck

„Die Angehörigen suchen nach individuellen Möglichkeiten, um sich an ihr Kind zu erinnern – und kommen dann zu uns“, erzählt Eva Deppe vom Familienunternehmen Pur Solutions (nano-erinnerungsschmuck.de), das in Nettetal am Niederrhein besondere Schmuckstücke herstellt: Es sind kleine Grundformen, auf denen sich der mit einem Laser aufgetragene Hand- oder Fußabdruck des verstorbenen Kindes befindet. Diese Schmuckstücke können um den Hals, Arm oder als Ohrringe getragen werden. Dieser äußerst wertvolle Moment wird so für die Zukunft festgehalten, Vätern und Müttern von Sternenkindern wird auf diese Weise Trost gespendet. „Die Finger- oder Fußabdrücke können mit einem Stempelkissen abgenommen und per E-Mail übermittelt werden. Die Abdruckerstellung machen oft auch die Krankenhäuser oder Hebammen, wenn man sie darauf anspricht“, erklärt die Expertin für Trauerschmuck. „Oft sind die Betroffenen in der Situation damit überfordert, aber gerade deswegen sind die Abdrücke, auch zu späteren Zeitpunkten, so wertvoll.“



Ein winziger Handabdruck, den Eltern um den Hals tragen können – dieses Schmuckstück kann Trost spenden, wenn ein Kind tot geboren wurde. (Foto: djd/www.nano-erinnerungsschmuck.de)

Erste und zugleich letzte Fotos

Eva Deppe weiß, dass Angehörige über das Internet (www.deinsternenkind.eu) auch Fotografen finden können, die sich darauf spezialisiert haben, einfühlsam die quasi ersten und letzten Bilder der Sternenkinder zu machen. Sie fügt an: „Es gibt inzwischen viele Vereine, die sich auf Kleidung für diese kleinen Kinder spezialisiert haben und beispielsweise extra Söckchen und Mützchen für sie häkeln. Und es gibt eine besondere Seelsorge für die betroffenen Familien.“ Vielfach helfen Spezialistinnen und Spezialisten den Eltern in Kliniken dabei, bewusst von ihrem Kind Abschied zu nehmen. djd

Kunstvolles Andenken

Das triste Grau auf Friedhöfen sollte der Vergangenheit angehören, das war die Vision von Rokstyle-Erfinder Alexander Hanel. Auf der Suche nach wahren Werten und Beständigkeit begann der Designer, der immer nach Perfektion strebt, sich auf die wichtigsten Elemente des Gedenkens zu konzentrieren, und interpretierte den Grabstein vollkommen neu. Hanel hat ein Konzept entwickelt, bei dem nichts dem Zufall überlassen wird. Aufwendig gearbeitete Ornamente mit kristallinen Verzierungen sowie auch integrierte Kieselsteintürme sind zu den Markenzeichen dieser einzigartigen Grabsteine geworden (www.rokstyle.de).

„Hier verschmelzen die Grenzen von Kunst, Kreativität und Anleihen aus der Architektur zu einer einzigartigen Komposition“, beschreibt Designer Hanel seine Idee vom perfekten



Grabstein. Die „Grabsteine der neuen Generation“ sind von Mittelfranken aus mittlerweile schon in vielen Ländern Europas auf den Friedhöfen zu finden.

Von ausgefallenen Motiven bis hin zum schlichten, eleganten und zeitlosen Design zeigen sich die Rokstyle Grabsteine. Die Vielfalt an Farben – sprich Materialien, Formen und Verzierungs-elementen – ist außergewöhnlich. Möglich geworden sei das auch, weil die Friedhofssatzungen in den letzten Jahren deutlich liberaler geworden seien, sodass die Möglichkeit zur Modernisierung auch am Friedhof Einzug gehalten habe, betont Alexander Hanel.

spp-o (Foto: rokstyle/spp-o)

DANKE

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust unserer lieben Mutti und meiner Lebensgefährtin

Anneliese Kühn

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichen Dank.

Du fehlst uns so sehr!

In liebevollem Gedenken

Ihre Tochter Heike

Ihr Lebensgefährte Werner

Naunhof, im August 2023



Das neue FREIZEIT & TOURISMUS Journal erscheint

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Anfang Oktober erscheint die aktuelle Ausgabe 4/2023 des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veran-

staltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadt-

informationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

Freizeit- und Kulturgenuß in Markkleeberg



Die Stadt Markkleeberg ist rund ums Jahr ein tolles Ziel für Tagesausflüge und Übernachtungen. Wer die goldenen Herbsttage gern im Freien verbringt, der kann von hier aus das Leipziger Neuseenland entlang der zahlreichen asphaltierten Radwege und naturnahen Wanderwegen individuell erkunden. Auf diese Weise lässt sich der Besuch von Highlights wie dem agra-Park oder dem Kees'schen Park wunderbar mit einem Ausflug zum nahegelegenen Bergbau-Technik-Park verbinden. Lassen Sie sich vorbeiführen an maritimen Uferpromenaden und naturbelassenen Stränden des Cospudener und Markkleeberger Sees. Außerdem eignet sich die herbstliche Brise ideal für Wassersportaktivitäten wie Segeln, Wind- und Kitesurfen. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 29 des aktuellen FREIZEIT & TOURISMUS Journal 4/2023.)

Wandern und Radfahren in Borna und Kohrener Land



Die Region Borna und das Kohrener Land im Leipziger Süden sind nicht nur für ihre historischen Städte und kulturellen Sehenswürdigkeiten bekannt, sondern auch für ihre Natur und Kultur. Wer gerne wandert, wird hier auf seine Kosten kommen. Die abwechslungsreiche Landschaft bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Region zu erkunden und die Schönheit der Natur zu genießen.

Für Radfahrer gibt es in Borna und dem Kohrener Land ein gut ausgebautes Netz an Radwegen. Egal ob gemütliche Familienausflüge oder anspruchsvolle Touren für Sportbegeisterte, hier findet jeder die passende Strecke.

Radeln Sie doch mal „Von Altenburg ins Kohrener Land“ ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 36 des aktuellen FREIZEIT & TOURISMUS Journal 4/2023.)

Vier Wände für kleine Hände – 3. Dezember 2023 bis 3. März 2024



Die traditionelle Weihnachtsausstellung im Schloss- und Spielkartenmuseum widmet sich in diesem Jahr Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten. Zum wiederholten Mal konnte das Sammlerehepaar Frank und Hella Müller aus Zwönitz gewonnen werden. Bereits 2017 zeigten sie sechzig Puppenstuben und Kaufmannsläden aus ihrer in über vier Jahrzehnten zusammengetragenen und detailgetreuen Sammlung.

Puppenstuben bilden die Lebenswelten der Großen im Kleinen ab und gehörten einst in jedes Kinderzimmer. Alltagsszenen des häuslichen und öffentlichen Lebens werden lebendig. Sie vermitteln uns bis heute einen besonderen Blick in die Lebenswelt der Vergangenheit. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 44 des aktuellen FREIZEIT & TOURISMUS Journal 4/2023.)

